



# 1 Inhaltsverzeichnis

---

Deutsch .....	2
English .....	20
Français .....	38
Italiano .....	56
Español .....	74



# 1 Inhaltsverzeichnis

<b>2 Personenzähler mit Wächterampel / RAZL-2CO</b> .....	<b>3</b>
2.1 Lieferumfang .....	4
2.2 Vor der Inbetriebnahme .....	4
2.3 Anschlusskabel .....	5
2.4 Optionaler Schaltausgang .....	5
<b>3 Inbetriebnahme Einzelsäule (Standalone)</b> .....	<b>6</b>
3.1 WLAN-Verbindung herstellen / Einzelsäule (Standalone) .....	6
3.2 Betriebsart der Säule festlegen (Standalone) .....	6
3.3 Konfiguration .....	6
<b>4 Inbetriebnahme / Säulenverbund (Master- Slave)</b> .....	<b>8</b>
4.1 Betriebsart der Hauptsäule festlegen (Master) .....	8
4.2 Betriebsart der Nebensäulen festlegen (Slave) .....	8
4.3 Säulen koppeln .....	8
4.4 Verwendungsart und Montageseite der Sensorsäulen festlegen .....	9
4.5 System-Konfiguration / Säulenverbund (Master- Slave) .....	9
<b>5 Beschreibung der Systemkonfiguration</b> .....	<b>10</b>
<b>6 Justage-Assistent aktivieren</b> .....	<b>11</b>
6.1 Justagemodus / Ausrichten der Säulen .....	12
6.2 Justagemodus / Ausrichtung prüfen .....	13
6.3 Der Justagemodus ist beendet .....	13
<b>7 Befestigung</b> .....	<b>14</b>
7.1 Aufkleber anbringen .....	14
<b>8 Korrektur der aktuell anwesenden Personenzahl</b> .....	<b>15</b>
<b>9 Ansichten der Personenerfassung im Mobilgerät</b> .....	<b>16</b>
<b>10 Hilfe aufrufen</b> .....	<b>17</b>
<b>11 Gerätesoftware updaten</b> .....	<b>18</b>
<b>12 Technische Daten</b> .....	<b>19</b>



## 2 Personenzähler mit Wächterampel / RAZL-2CO



Fiessler Elektronik GmbH & Co. KG  
Buchenteich 14  
D - 73773 Aichwald / Germany  
Tel.: +49-(0)711 91 96 97-0  
info@fiessler.de · www.fiessler.de



- Der richtungsabhängige Personenzähler RAZL-2CO dient zur Überwachung und Steuerung des Personenzugangs in Verkaufsflächen / Studios / Bibliotheken.
- Die Messung der Personenbewegung erfolgt unter Einhaltung der DSGVO. Es werden keinerlei Daten gesammelt oder gespeichert.
- Eintrittsberechtigungsanzeige mit Rot-Grün-Ampel.
- Einfache Konfiguration und Diagnose des Geräts mit jedem WLAN fähigen Smartphone, Laptop oder Computer.
- Über eine Konfigurationsoberfläche kann z.B. die maximale Personenzahl festgelegt werden.



## 2.1 Lieferumfang

Das System besteht aus 2 Säulen:



Passive Reflektorsäule. Aktive Sensorsäule mit Zähllichtschranke, Auswerteelektronik, Wächterampel und dem Anschlusskabel.

## 2.2 Vor der Inbetriebnahme

Um die Ausrichtung der Säulen zueinander zu erleichtern ist eine Abdeckschablone beigelegt. Die Abdeckschablone falten und auf Reflektorsäule wie im Bild anbringen.



Abdeckschablone auf der Reflektorsäule



Um die Ausrichtung der Säulen zueinander zu erleichtern, sollte sich die mitgelieferte Abdeckschablone auf der Reflektorsäule befinden. Die Abdeckschablone muss nach dem Beenden des Justagemodus entfernt werden.



## 2.3 Anschlusskabel

Der Anschluss der Sensorsäule erfolgt über ein 4 m langes Anschlusskabel mit Schuko-Stecker und über ein 4 m langes Kabel für den Schaltausgang (optional).

Zum Anschließen müssen die Kabel aus der Öffnung im Standfuß der Sensorsäule gezogen werden.

Das Anschlusskabel für den Schaltausgang kann bei Nichtbenutzung im Standfuß verbleiben.

Wenn die Kabel zu lang sind, können die überschüssigen Kabel in der Öffnung im Standfuß der Sensorsäule verstaut werden.



## 2.4 Optionaler Schaltausgang

Optional ist die Reflektorsäule mit einem Schaltausgang lieferbar.

Mit dem optionalen Schaltausgang kann z.B. eine Automattür freigegeben, oder bei Überschreitung der erlaubten Personenzahl gesperrt werden.



Freigabe	1 und 2 sind verbunden 2 und 3 sind nicht verbunden
Sperre bei Überschreitung der erlaubten Personenzahl	1 und 2 sind nicht verbunden 2 und 3 sind verbunden



## 3 Inbetriebnahme Einzelsäule (Standalone)



Nach dem Einstecken des Anschlusskabels in eine 230 V Schuko Steckdose leuchtet die Ampel während des Startvorganges ca. 1 Minute **blau**



Sobald die Ampelfarbe wechselt, stellt die Sensorsäule ein WLAN für mobile Geräte mit Webbrowser wie Smartphone, Tablet oder Notebook zur Konfiguration bereit.


### 3.1 WLAN-Verbindung herstellen / Einzelsäule (Standalone)

Schritt 1:	Im Menü <b>Einstellungen</b> des Mobilgerätes " <b>WLAN</b> " auswählen. Nach kurzer Zeit werden alle verfügbaren WLAN-Verbindungen angezeigt.
Schritt 2:	WLAN mit dem Namen " <b>RAZL-Seriennummer der Sensorsäule</b> " auswählen (Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild der Sensorsäule).
Schritt 3:	Voreingestelltes WLAN Passwort " <b>fiessler#razl</b> " eingeben.
Schritt 4:	Eventuell erscheint auf dem Mobilgerät eine Meldung dass keine Internetverbindung mehr möglich ist. Es muss ausgewählt werden, dass die WLAN-Verbindung behalten wird.









Wenn das Mobilgerät mit diesem WLAN verbunden ist, ist solange keine Internetverbindung mit dem Mobilgerät mehr möglich, bis die Verbindung zu diesem WLAN wieder beendet wird.

### 3.2 Betriebsart der Säule festlegen (Standalone)

Schritt 1:	Einrichtungs-Assistent starten	Internetbrowser des Mobilgerätes öffnen In Adressleiste " <b>http://razl.lan</b> " oder " <b>http://10.1.10.1</b> " eingeben und bestätigen Der Einrichtungs-Assistent wird gestartet  Sprache wählen
Schritt 2:	Säule als Einzelsäule festlegen	Betriebsart " <b>Standalone / Eigenständiger RAZL-WLAN Hotspot</b> " auswählen
Schritt 3:	Neues WLAN-Passwort vergeben	WLAN-Passwort ändern und Einstellungen übernehmen Nach dem Übernehmen der Einstellungen wird die Säule neu gestartet

### 3.3 Konfiguration

Schritt 1:	Warten bis die Ampelfarbe von blau auf eine andere Farbe wechselt.	
Schritt 2:	Im Mobilgerät <b>WLAN</b> mit dem Namen " <b>RAZL-Seriennummer der Sensorsäule</b> " auswählen und <b>neues</b> WLAN-Passwort eingeben In Browser-Adressleiste die Seite " <b>http://razl.lan</b> " oder " <b>http://10.1.10.1</b> " neu laden	
Schritt 6:		Schlosssymbol (oben rechts) 
Schritt 7:	Im Menü <b>Geräte-Übersicht</b> auswählen <b>Einstellrad</b> auswählen Gerätekonfiguration starten	   



"Montage der Zähllichtschranke..." und "Verwendungsart" müssen eingestellt werden. Das Erfassen der eintretenden und austretenden Personen kann nur richtig erfolgen, wenn die Einstellung mit dem wirklichen Montageort der Säulen und der Verwendung als Eingang und / oder Ausgang übereinstimmt.

SPEICHERN

Schritt 7:



Menü aufrufen (über Menüsymbol oben links), **System-Konfiguration** auswählen

Schritt 8:



*Maximal zulässige Personenzahl* muss eingestellt werden.

Schritt 9:

SPEICHERN

Einstellungen speichern (über Feld **Speichern** ganz unten)

Schritt 10:



Konfigurationsmodus wieder sperren (Abmelden über Schlosssymbol)



## 4 Inbetriebnahme / Säulenverbund (Master- Slave)




Die Anschlusskabel aller Sensorsäulen in 230 V Schukosteckdosen einstecken. Während des Startvorganges leuchten die Ampeln ca. 1 Minute **blau**.



Sobald die Ampelfarbe wechselt, stellen die Sensorsäulen jeweils ein WLAN für mobile Geräte mit Webbrowser wie Smartphone, Tablet oder Notebook bereit.


### 4.1 Betriebsart der Hauptsäule festlegen (Master)

Schritt 1:	Mobilgerät mit der ersten Säule verbinden	<p>Im Menü <b>Einstellungen</b> des Mobilgerätes "<b>WLAN</b>" auswählen. Nach kurzer Zeit werden alle verfügbaren WLAN-Verbindungen angezeigt</p> <p>WLAN mit dem Namen "<b>RAZL-Seriennummer der 1. Sensorsäule</b>" auswählen (Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild der Sensorsäule)</p> <p>Voreingestelltes WLAN Passwort "<b>fiessler#razi</b>" eingeben</p> <p>Eventuell erscheint auf dem Mobilgerät eine Meldung dass keine Internetverbindung mehr möglich ist. Es muss ausgewählt werden, dass die WLAN-Verbindung behalten wird. Wenn das Mobilgerät mit diesem WLAN verbunden ist, ist solange keine Internetverbindung mit dem Mobilgerät mehr möglich, bis die Verbindung zu diesem WLAN wieder beendet wird.</p>
Schritt 2:	Einrichtungs-Assistent starten	<p>Internetbrowser des Mobilgerätes öffnen</p> <p>In Adressleiste "<b>http://razi.ian</b>" oder "<b>http://10.1.10.1</b>" eingeben und bestätigen</p> <p>Der Einrichtungs-Assistent wird gestartet</p> <p> Sprache wählen</p>
Schritt 3:	Säule als <b>Master</b> definieren	Betriebsart " <b>Hauptsäule (Master) / Eigenständiger RAZL-WLAN Hotspot</b> " auswählen
Schritt 4:	Neues WLAN-Passwort vergeben	<p>WLAN-Passwort ändern und Einstellungen übernehmen</p> <p>Nach dem Übernehmen der Einstellungen wird die Säule neu gestartet</p>

### 4.2 Betriebsart der Nebensäulen festlegen (Slave)

Schritt 1:	Mobilgerät mit der zweiten Säule verbinden	<p>Im Mobilgerät <b>WLAN</b> mit dem Namen "<b>RAZL-Seriennummer der 2. Sensorsäule</b>" auswählen</p> <p>Voreingestelltes WLAN Passwort "<b>fiessler#razi</b>" eingeben</p> <p>In Browser-Adressleiste die Seite "<b>http://razi.ian</b>" oder "<b>http://10.1.10.1</b>" neu laden</p> <p>Der Einrichtungs-Assistent wird gestartet</p>
Schritt 2:	Säule als <b>Slave</b> definieren	Betriebsart " <b>Nebensäule (Slave) / Teilnehmer eines RAZL-WLAN Hotspot</b> " auswählen
Schritt 3:	WLAN-Daten der Hauptsäule übernehmen	<p>WLAN Name (SSID) der <b>Hauptsäule (Master)</b> eingeben</p> <p>WLAN-Passwort der <b>Hauptsäule (Master)</b> eingeben und Einstellungen übernehmen</p> <p>Nach dem Übernehmen der Einstellungen wird die Säule neu gestartet</p>
...	eventuell mit weiteren Säulen verbinden und definieren	... (wie Schritte 1 bis 3)

### 4.3 Säulen koppeln

Schritt 1:	Mobilgerät mit Mastersäule verbinden	<p>Warten bis die Ampelfarbe von blau auf eine andere Farbe wechselt.</p> <p>Im Mobilgerät <b>WLAN</b> mit dem Namen "<b>RAZL-Seriennummer der Mastersäule</b>" auswählen und <b>neues</b> WLAN-Passwort eingeben</p> <p>In Browser-Adressleiste die Seite "<b>http://razi.ian</b>" oder "<b>http://10.1.10.1</b>" neu laden</p>
Schritt 2:	Konfiguration freischalten	Schlosssymbol (oben rechts) 





Schritt 2:	Slavesäule mit Mastersäule verbinden	Im Menü <b>Geräte-Übersicht</b> auswählen Koppeln erlauben	

## 4.4 Verwendungsart und Montageseite der Sensorsäulen festlegen

"Montage der Zähllichtschranke..." und "Verwendungsart" müssen eingestellt werden. Das Erfassen der eintretenden und austretenden Personen kann nur richtig erfolgen, wenn die Einstellung mit dem wirklichen Montageort der Säulen und der Verwendung als Eingang und / oder Ausgang übereinstimmt.

Schritt 1:	Gerätekonfiguration der Mastersäule	<b>Einstellrad der Mastersäule</b> auswählen Mastersäule konfigurieren 	
Schritt 2:	Warten bis die Slavesäule in der Geräte-Übersicht erscheint	Wenn im Staus " <b>Aktiv</b> " erscheint, kann die Gerätekonfiguration der Slavesäule erfolgen.	
Schritt 3:	Gerätekonfiguration der Slavesäule	<b>Einstellrad der Slavesäule</b> auswählen Slavesäule konfigurieren 	
...	eventuell weitere Säulen konfigurieren	... (wie Schritte 2 und 3)	

## 4.5 System-Konfiguration / Säulenverbund (Master- Slave)

Schritt 1:	Menü aufrufen (über Menüsymbol oben links), <b>System-Konfiguration</b> auswählen
Schritt 2:	Maximal zulässige Personenanzahl eintragen und weitere Einstellungen vornehmen <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <i>Maximal zulässige Personenanzahl</i> muss eingestellt werden.                 </div>
Schritt 3:	Einstellungen speichern (über Feld <b>Speichern</b> ganz unten)
Schritt 4:	Konfigurationsmodus wieder sperren (Abmelden über Schlosssymbol)









## 5 Beschreibung der Systemkonfiguration

<b>Aktuelle Personenzahl</b>	Eine Korrektur der aktuell anwesenden Personenzahl kann hier eingegeben werden.
<b>Startwert für Personenzahl nach Neustart</b>	Für Personal mit Zugang über einen anderen Eingang, der nicht erfasst wird, kann hier ein Startwert eingegeben werden.
<b>Maximal zulässige Personenzahl</b>	Eingabe der maximal zulässigen Personenanzahl.  Bei Vorgabe <b>1 Person pro 20 m<sup>2</sup></b> und vorhandene Fläche <b>300 m<sup>2</sup></b> : Eingabe = <b>15</b> ( $300 / 20 = 15$ )  Bei Vorgabe <b>1 Person pro 10 m<sup>2</sup></b> und vorhandene Fläche <b>300 m<sup>2</sup></b> : Eingabe = <b>30</b> ( $300 / 10 = 30$ )
<b>Differenz zur maximalen Personenzahl für Wiederfreigabe</b>	Personenzahl die den Raum nach einer Überschreitung wieder verlassen müssen. Bei Räumen mit mehreren überwachten Eingängen können mehrere Personen zeitgleich den Raum betreten. Dadurch kann die erlaubte Personenzahl überschritten werden, obwohl alle Sensorsäulen an den Eingängen grün signalisiert haben.
<b>Akustischer Alarm bei Überschreiten der zulässigen Personenzahl</b>	Wenn die zulässige Personenzahl überschritten wird, kann ein akustischer Alarm ausgegeben werden.  - <i>Aktiv</i> - <i>Deaktiviert</i>
<b>Fehlertoleranzzeit Justage-Alarm in Sekunden</b>	Hier kann die Zeit eingestellt werden, nach wie viel Sekunden eine Warnung entsprechend der konfigurierten Fehlerreaktion erfolgen soll.  Die Fehlertoleranzzeit sollte so groß gewählt werden, dass eine Person welche die Säule langsam durchschreitet keine Fehlerreaktion hervorruft. Im Normalfall ist es nicht vorgesehen, dass Personen sich für längere Zeit im Bereich der Säulen aufhalten. Hierbei ist ein Fehlerreaktionszeit von 30 s empfohlen.  Sollten häufig Personen im Bereich der Säulen stehen, so kann die Fehlertoleranzzeit entsprechend erhöht werden.
<b>Fehler-Meldeart</b>	Wenn eine Person zwischen den Säulen stehen bleibt, oder wenn die Säulen nicht mehr richtig zueinander ausgerichtet sind, ist die Erfassung der Personen nicht mehr möglich. Die Signallampe blinkt bei Erreichen der Fehlertoleranzzeit rot mit oder ohne akustischer Warnung.  - <i>Signallampe mit akustischer Warnung</i> - <i>Signallampe</i>
<b>Fehler-Meldeverhalten</b>	Soll ein Fehler auf allen Geräten signalisiert werden oder nur auf dem betroffenen Gerät.  - <i>Alle Geräte</i> - <i>Betroffenes Gerät</i>

## 6 Justage-Assistent aktivieren

Der **Justage-Assistent** dient als Ausrichthilfe der Säulen. Die mitgelieferte Abdeckschablone sollte sich auf der Reflektorsäule befinden.

Anmelden über Schlosssymbol (oben rechts)	
Im Menü	
<b>Geräte-Übersicht</b> auswählen	 Geräte-Übersicht
<b>Einstellrad</b> der Säule auswählen, die ausgerichtet werden soll	
<b>Justage-Assistent</b> auswählen	



Im Justagemodus blinkt die Säule je nach Ausrichtung der Säulen in der entsprechenden Farbe. Der Justage-Assistent bleibt solange aktiv bis er wieder manuell deaktiviert wird.

Die Abdeckschablone muss nach dem Beenden des Justage-Assistenten wieder entfernt werden.











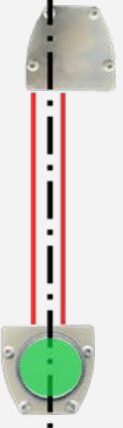

Nach der Aktivierung des Justagemodus erfolgt in der Bildschirmanzeige eine Bedienerführung mit dem Status der Ausrichtung und den weiteren Schritten.





## 6.1 Justagemodus / Ausrichten der Säulen



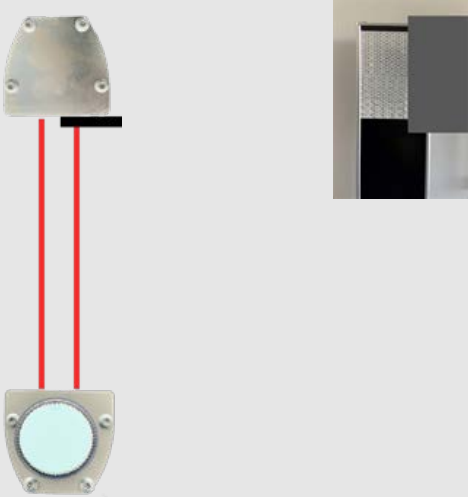
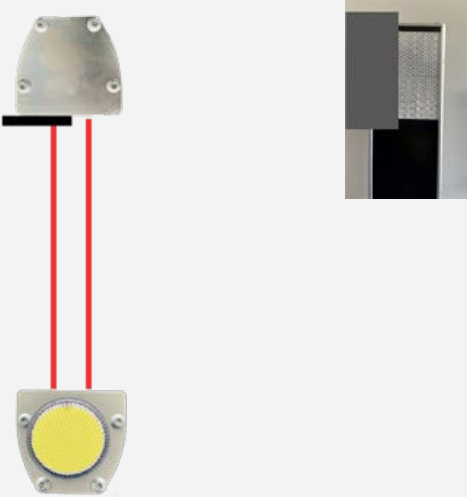
Die mitgelieferte Abdeckschablone sollte sich auf der Reflektorsäule befinden. Die roten Striche symbolisieren die 2 Lichtstrahlen der Zähllichtschranke.

<p><b>Falsch</b></p>	<p><b>Falsch</b></p>	<p><b>Falsch</b></p>
 <p>Ampel blinkt <b>weiß</b></p>	 <p>Ampel blinkt <b>gelb</b></p>	 <p>Ampel blinkt <b>rot</b></p>
		
<p>Säulen sind <u>leicht</u> zueinander verdreht</p> <p>Sensorsäule muss leicht gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden bis die Ampel <b>grün</b> blinkt</p>	<p>Säulen sind <u>leicht</u> zueinander verdreht</p> <p>Sensorsäule muss leicht im Uhrzeigersinn gedreht werden bis die Ampel <b>grün</b> blinkt</p>	<p>Säulen sind <u>deutlich</u> zueinander verdreht oder eine Säule ist komplett abgedeckt</p> <p>Die Säulen müssen plan parallel in einer Flucht ausgerichtet werden.</p>
<p><b>Richtig</b></p>	<p><b>Falsch</b></p>	<p><b>Falsch</b></p>
 <p>Ampel blinkt <b>grün</b></p>	 <p>Ampel blinkt <b>grün</b></p>	 <p>Ampel blinkt <b>grün</b></p>
		
<p>Säulen sind plan parallel in einer Flucht ausgerichtet</p> <p>Die Ausrichtung muss noch überprüft werden (siehe nachfolgenden Abschnitt <i>Justagemodus / Ausrichtung prüfen</i>).</p>	<p>Nach links versetzte Sensorsäule</p> <p>Die Säulen müssen in einer Flucht ausgerichtet werden</p>	<p>Nach rechts versetzte Sensorsäule</p> <p>Die Säulen müssen in einer Flucht ausgerichtet werden.</p>




## 6.2 Justagemodus / Ausrichtung prüfen

Die Säulen sind korrekt ausgerichtet, wenn das Maß der Abdeckung von links und von rechts etwa gleich groß ist, bis die entsprechende Farbe blinkt. Die Abdeckschablone sollte vor der Prüfung der Ausrichtung entfernt werden.

Richtig	Richtig
<p>Reflektor direkt vor der Säule langsam von der Seite wie in den Bildern unten abdecken bis die Ampel <b>weiß</b> blinkt.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  </div> <p>Wenn die Ampel schon bei minimaler Abdeckung <b>weiß</b> blinkt, muss die Sensorsäule noch leicht gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.</p>	<p>Reflektor direkt vor der Säule langsam von der Seite wie in den Bildern unten abdecken bis die Ampel <b>gelb</b> blinkt.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  </div> <p>Wenn die Ampel schon bei minimaler Abdeckung <b>gelb</b> blinkt, muss die Sensorsäule noch leicht im Uhrzeigersinn gedreht werden.</p>
	
<p>Der Justagemodus kann nun über das Menü beendet werden.</p>	

## 6.3 Der Justagemodus ist beendet

	<p>Ampel leuchtet <b>grün</b></p>	<p>Die Sensorsäule ist bereit zur Personenerfassung. Die Abdeckschablone muss nach dem Beenden des Justagemodus entfernt werden.</p>
---	-----------------------------------	--

## 7 Befestigung

Es wird empfohlen die Säulen am Boden zu befestigen, damit eine dauerhafte und beständige Erfassung der Personen gewährleistet werden kann.

Die beiden Säulen müssen vor der endgültigen Befestigung plan parallel in einer Flucht ausgerichtet werden.

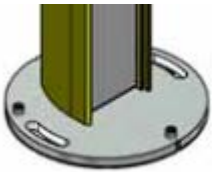
Hilfreich ist dabei der Justagemodus, der nach dem Einschalten automatisch aktiviert wird (siehe vorherige Abschnitte "Justagemodus / Ausrichten der Säulen" und "Justagemodus / Ausrichtung prüfen").

Alternativ kann eine manuelle Aktivierung des Justagemodus über die Konfigurationsoberfläche erfolgen (siehe Abschnitt weiter unten "Justagemodus manuell aktivieren").

Um eine möglichst genaue Erfassung der Personen zu gewährleisten, ist das Sensorsystem auf eine Reichweite von 2 m beschränkt.

Vor der Befestigung sollte festgestellt werden, auf welcher Seite ein Stromanschluss vorhanden ist.

Die Sensorsäule muss sich auf der Seite mit einem Stromanschluss befinden.



2 Langlöcher zur Befestigung mit Schwenkbereich  
3 Gewindelöcher für M10 Wurmsschrauben zum Ausgleich von unebenen Böden

Befestigungsschrauben und Wurmsschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten



Der Abstand zwischen den Säulen sollte 2 m nicht überschreiten.

Die beiden Säulen müssen plan parallel in einer Flucht ausgerichtet werden.

### 7.1 Aufkleber anbringen

Nach der Befestigung sollten die 4 mitgelieferten Aufkleber an die Säulen angebracht werden.



2 Aufkleber in Richtung Ausgang



2 Aufkleber in Richtung Eingang



## 8 Korrektur der aktuell anwesenden Personenzahl

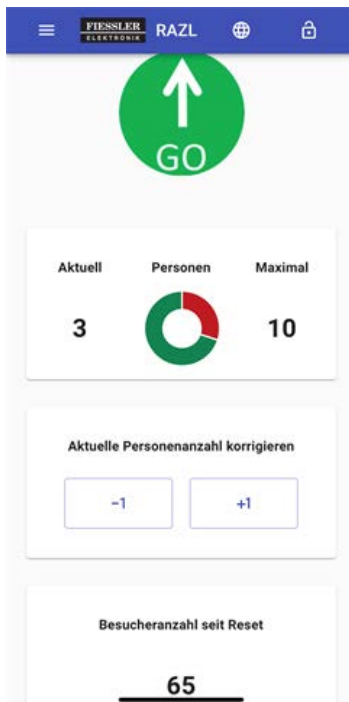


Es ist darauf zu Achten, dass die Personen immer einzeln eintreten und auch wieder einzeln hinaustreten. Wenn mehrere Personen die Sensorsäule gleichzeitig, oder zu dicht aufeinanderfolgend durchschreiten, ist eine korrekte Erfassung der Personen nicht möglich. In diesem Fall wird eventuell nur eine Person erfasst und gezählt!

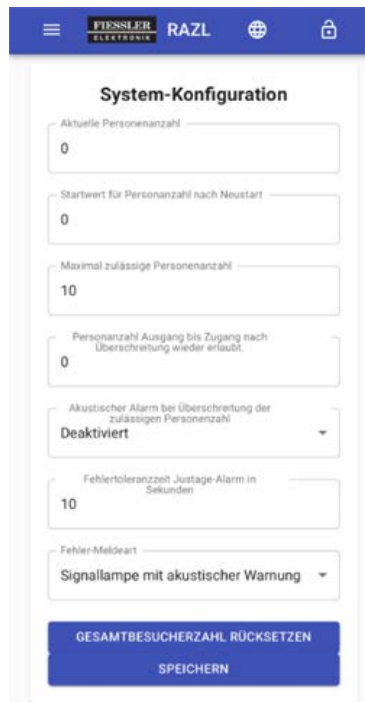
Wenn möglich sollte der Zugang in der Breite begrenzt werden, damit Personen die Säulen nur einzeln passieren können. Gegebenenfalls kann dies z.B. mit Absperrbändern erfolgen.

Sollten Personen gleichzeitig die Säulen passieren, kann die aktuelle Personenzahl korrigiert werden. Eine Korrektur der aktuell anwesenden Personenzahl kann über die Felder -1 und +1 vorgenommen werden. Alternativ kann eine Korrektur der aktuell anwesenden Personenzahl in der Konfiguration eingegeben werden.

### Korrektur der aktuellen Personenanzahl über die Felder -1 und +1

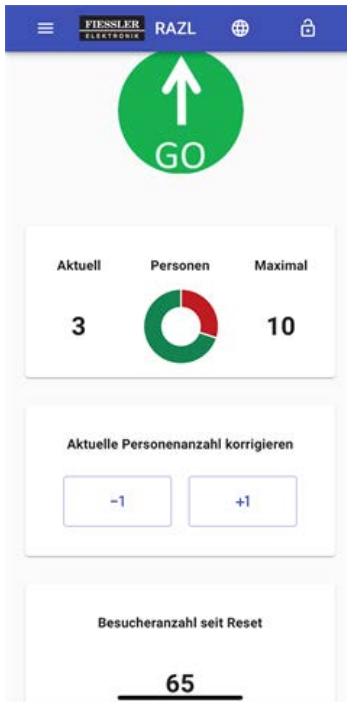


### Korrektur der aktuellen Personenanzahl über das Konfigurationsmenü



## 9 Ansichten der Personenerfassung im Mobilgerät

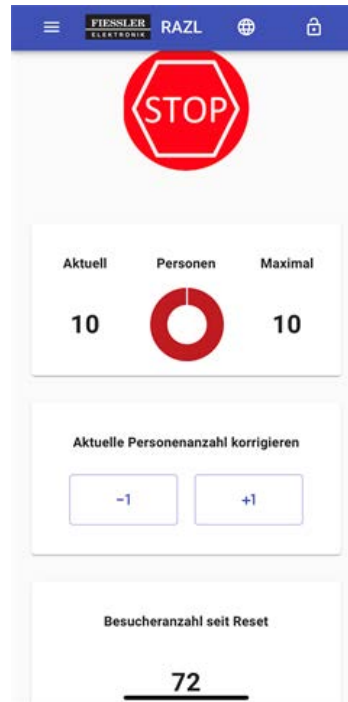
### Zulässige Personenanzahl noch nicht erreicht



Es sind aktuell 3 Personen anwesend.

Seit dem Einschalten der Sensorsäule sind 65 Personen eingetreten.

### Zulässige Personenanzahl erreicht



Es sind aktuell 10 Personen anwesend.








Seit dem Einschalten der Sensorsäule sind 72 Personen eingetreten.

Eine Korrektur der aktuell anwesenden Personenanzahl kann über die Felder -1 und +1 vorgenommen werden.  
Alternativ kann eine Korrektur der aktuell anwesenden Personenanzahl in der Konfiguration eingegeben werden.






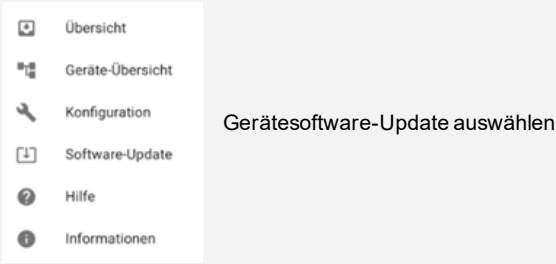

## 10 Hilfe aufrufen

Schritt 1:	 Menü aufrufen (über Menüsymbol oben links)
Schritt 2:	<div data-bbox="319 309 518 571"><ul style="list-style-type: none"><li> Übersicht</li><li> Geräte-Übersicht</li><li> Konfiguration</li><li> Software-Update</li><li> Hilfe</li><li> Informationen</li></ul></div> <p>Hilfe auswählen</p>



## 11 Gerätesoftware updaten

Wenn ein Software-Update zur Verfügung gestellt wird, erfolgt dies durch Herunterladen einer Datei über den von Fiessler Elektronik angegebenen Link.

Schritt 1:	Das Herunterladen der Datei muss mit dem Mobilgerät erfolgen, mit dem auch eine WLAN-Verbindung zur Sensorsäule hergestellt wird.
Schritt 2:	 Menü aufrufen (über Menüsymbol oben links)
Schritt 3:	
Schritt 4:	Heruntergeladene Datei auswählen
Schritt 5:	Update starten
	 Während dem Update-Vorgang darf die Sensorsäule nicht von der Spannungsversorgung getrennt werden.



## 12 Technische Daten

<b>Anschluss</b>	230 V AC über 4 m langes Anschlusskabel mit Schukostecker
<b>Schaltausgang</b> (optional)	Potentialfrei, 1 Wechsler über 4 m langes Anschlusskabel max. 250V AC / max. 12A / max 3000 VA
<b>Säulenhöhe</b>	Reflektorsäule: 119,8 cm Sensorsäule: 130 cm
<b>Säulenbreite</b>	9 cm ohne Standfuß
<b>Säulentiefe</b>	8,5 cm ohne Standfuß
<b>Standfuß</b>	20 cm Durchmesser
<b>Gewicht</b>	Reflektorsäule: ca. 6,7 kg Sensorsäule: ca. 7,5 kg
<b>IP-Schutzart</b>	IP40 Die Säulen sind für den Innenbereich vorgesehen. Werden die Säulen im Außenbereich eingesetzt, muss ein Schutz vor Niederschlag durch geeignete Maßnahmen erfolgen. Tropfen auf den Frontseiten der Säulen können zu Fehlzählungen führen.
<b>Maximaler Abstand zwischen den Säulen</b>	2 m
<b>Minimale Erfassungshöhe der Personen</b>	Personen ab einer Körpergröße >1,20 m werden erfasst.
<b>Betriebsbereitschaft</b>	nach < 95 Sekunden
<b>Konfiguration über WLAN</b>	Die Sensorsäule stellt ein WLAN für mobile Geräte mit Webbrowser wie Smartphone, Tablet oder Notebook zur Konfiguration bereit
<b>WLAN-Spezifikation</b>	2,4GHz Wireless LAN, 2,4 GHz IEEE 802.11 b/g/n Wireless LAN
<b>Unterstützte Browser</b>	iOS Safari 7.0-7.1 oder neuer Chrome für Android 78 oder neuer Firefox für Android 68 oder neuer
<b>Säulenverbund</b>	Die Sensorsäulen können im Verbund betrieben werden. (1 Mastersäule und bis zu 5 Slavesäulen) Bis zu 5 weitere Ein- und Ausgänge werden von der Mastersäule ausgewertet und gesteuert.

24.06.2020



# 1 Content

---

<b>2 People counter with guard traffic light / RAZL-2CO</b> .....	<b>21</b>
2.1 Delivery scope .....	22
2.2 Before starting up .....	22
2.3 Connection cable .....	23
2.4 Optional switching output .....	23
<b>3 Commissioning single pillar (standalone)</b> .....	<b>24</b>
3.1 WLAN connection / single pillar (standalone) .....	24
3.2 Set the operating mode of the pillar (Standalone) .....	24
3.3 Configuration .....	24
<b>4 Start-up / pillar connection (master-slave)</b> .....	<b>26</b>
4.1 Set operating mode of the main pillar (Master) .....	26
4.2 Setting the operating mode of the auxiliary pillars (slave) .....	26
4.3 Coupling pillars .....	26
4.4 Determine type of use and mounting side of the sensor pillars .....	27
4.5 System configuration / pillar connection (master-slave) .....	27
<b>5 Description of the system configuration</b> .....	<b>28</b>
<b>6 Activate Adjustment Wizard</b> .....	<b>29</b>
6.1 Adjustment mode / Alignment of the pillars .....	30
6.2 Adjustment mode / Check alignment .....	31
6.3 The adjustment mode is finished. ....	31
<b>7 Fixing</b> .....	<b>32</b>
7.1 Attach stickers .....	32
<b>8 Correction of the current number of persons present</b> .....	<b>33</b>
<b>9 Views of the person detection in the mobile device</b> .....	<b>34</b>
<b>10 Get help</b> .....	<b>35</b>
<b>11 Select device software update</b> .....	<b>36</b>
<b>12 Technical specifications</b> .....	<b>37</b>



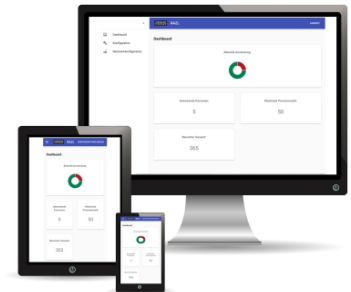
## 2 People counter with guard traffic light / RAZL-2CO



Fiessler Elektronik GmbH & Co. KG  
Buchenteich 14  
D - 73773 Aichwald / Germany  
Tel.: +49-(0)711 91 96 97-0  
info@fiessler.de · www.fiessler.de



- The direction-dependent people counter RAZL-2CO is used to monitor and control the access of people in sales areas / studios / libraries.
- The measurement of the movement of persons is in compliance with the DSGVO. No personal data is collected or stored.
- Entry authorization display with red-green traffic light.
- Simple configuration and diagnosis of the device with any WLAN-capable smartphone, laptop or computer.
- For example, the maximum number of persons can be defined via a configuration interface.





## 2.1 Delivery scope

The system consists of 2 pillars:



Passive reflector pillar. Active sensor pillar with counting light barrier, Evaluation electronics, guard traffic light and the connection cable.

## 2.2 Before starting up

To simplify the alignment of the pillars to each other, a cover template is included. Fold the cover template and place it on the reflector column as shown in the picture.



Cover template on the reflector pillar



To simplify the alignment of the pillars to each other, the supplied cover template should be located on the reflector pillar. The cover template must be removed after exiting the adjustment mode.



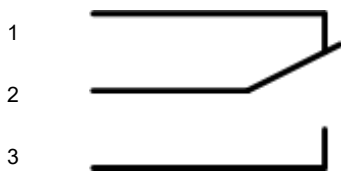
## 2.3 Connection cable

The sensor pillar is connected via a 4 m long connection cable with an earthed plug and via a 4 m long cable for the switching output (optional). For connection, the cables must be pulled out of the opening in the base of the sensor pillar. The connection cable for the switching output can remain in the stand when not in use. If the cables are too long, the excess cables can be stored in the opening in the base of the sensor pillar.



## 2.4 Optional switching output

The reflector pillar is optionally available with a switching output. With the optional switching output, for example, an automatic door can be released, or blocked if the permitted number of persons is exceeded.



Release	1 and 2 are connected 2 and 3 are not connected
Blocking when the allowed number of persons is exceeded	1 and 2 are not connected 2 and 3 are connected



## 3 Commissioning single pillar (standalone)



After plugging the connection cable into a 230 V earthed socket, the traffic light is illuminated **blue** during the starting process ca. 1 minute.



As soon as the traffic light colour changes, the sensor pillar provides a WLAN for mobile devices with a web browser such as a smartphone, tablet or notebook for configuration.


### 3.1 WLAN connection / single pillar (standalone)

Step 1:	Select " <b>WLAN</b> " in the <b>Settings menu</b> of the mobile device. After a short time, all available WLAN connections are displayed.
Step 2:	Select WLAN with the name " <b>RAZL-serial number of the sensor pillar</b> " (the serial number is located on the nameplate of the sensor pillar)
Step 3:	Enter preset WLAN password " <b>fiessler#razl</b> ".
Step 4:	A message may appear on the mobile device that an Internet connection is no longer possible. It must be selected that the WLAN connection is retained.










If the mobile device is connected to this WLAN, an Internet connection with the mobile device is no longer possible until the connection to this WLAN is terminated.

### 3.2 Set the operating mode of the pillar (Standalone)






Step 1:	Start setup wizard	<p>Open the Internet browser of the mobile device Enter "<b>http://razl.ian</b>" or "<b>http://10.1.10.1</b>" in the address bar and confirm The setup wizard is started</p>  Select language
Step 2:	Define pillar as single pillar	Select operating mode " <b>Standalone / Independent RAZL-WLAN Hotspot</b> "
Step 3:	Assign a new WLAN password	<p>Change WLAN password and apply settings After the settings have been accepted, the pillar is restarted</p>

### 3.3 Configuration

Step 1:	Wait until the traffic light colour changes from blue to another colour.
Step 2:	In the mobile device, select <b>WLAN</b> with the name " <b>RAZL-serial number of sensor pillar</b> " and enter a <b>new</b> WLAN password Reload the page " <b>http://razl.ian</b> " or " <b>http://10.1.10.1</b> " in the browser address bar
Step 6:	 Lock symbol (top right)  
Step 7:	<p>In the menu </p> <p>Select <b>device overview</b>  Overview of devices</p> <p>Select <b>setting wheel</b> </p> <p>Start device configuration </p>
	 " <b>Installation of the counting light barrier...</b> " and " <b>Type of use</b> " must be set. Incoming and outgoing persons can only be detected correctly if the setting corresponds to the actual installation location of the pillars and their use as an entrance and/or exit.





	
Step 7:	 Call up the menu (via menu symbol in the top left-hand corner), select <b>system configuration</b>
Step 8:	<div style="border: 1px solid red; padding: 5px;"> <i>Maximum permitted number of persons must be set.</i></div>
Step 9:	 Save settings (via the <b>Save</b> field at the bottom)
Step 10:	 Disable configuration mode again (log off via lock symbol)



## 4 Start-up / pillar connection (master-slave)




Plug the connection cables of all sensor columns into 230 V shockproof sockets. During the starting process, the traffic lights turn **blue** for about 1 minute.



As soon as the traffic light colour changes, the sensor pillars each provide a WLAN for mobile devices with web browsers such as smartphones, tablets or notebooks.



### 4.1 Set operating mode of the main pillar (Master)

Step 1:	Connect the mobile device to the first pillar	<p>Select <b>"WLAN"</b> in the <b>Settings menu</b> of the mobile device. After a short time all available WLAN connections are displayed</p> <p>Select WLAN with the name <b>"RAZL-serial number of the 1st sensor pillar"</b> (the serial number is located on the nameplate of the sensor pillar)</p> <p>Enter preset WLAN password <b>"fiessler#razi"</b>.</p> <p>A message may appear on the mobile device that an Internet connection is no longer possible. It must be selected that the WLAN connection is retained. If the mobile device is connected to this WLAN, an Internet connection with the mobile device is no longer possible until the connection to this WLAN is terminated.</p>
Step 2:	Start setup wizard	<p>Open the Internet browser of the mobile device</p> <p>Enter <b>"http://razi.lan"</b> or <b>"http://10.1.10.1"</b> in the address bar and confirm</p> <p>The setup wizard is started</p>  Select language
Step 3:	Define pillar as <b>master</b>	Select operating mode <b>"Main pillar (Master) / Independent RAZL-WLAN Hotspot"</b>
Step 4:	Assign a new WLAN password	<p>Change WLAN password and apply settings</p> <p>After the settings have been accepted, the pillar is restarted</p>




### 4.2 Setting the operating mode of the auxiliary pillars (slave)

Step 1:	Connect the mobile device to the second pillar	<p>In the mobile device, select <b>WLAN</b> with the name <b>"RAZL-serial number of the 2nd sensor pillar"</b></p> <p>Enter preset WLAN password <b>"fiessler#razi"</b>.</p> <p>Reload the page <b>"http://razi.lan"</b> or <b>"http://10.1.10.1"</b> in the browser address bar</p> <p>The setup wizard is started</p>
Step 2:	Define pillar as <b>slave</b>	Select operating mode <b>"Auxiliary pillar (slave) / member of a RAZL-WLAN hotspot"</b>
Step 3:	Transfer WLAN data from the main pillar	<p>Enter the WLAN name (SSID) of the <b>main pillar (master)</b></p> <p>Enter the WLAN password of the <b>main pillar (master)</b> and accept the settings</p> <p>After the settings have been accepted, the pillar is restarted</p>
...	possibly connect and define with further pillars	... (as steps 1 to 3)


### 4.3 Coupling pillars

Step 1:	Connect mobile device to master pillar	<p>Wait until the traffic light colour changes from blue to another colour.</p> <p>In the mobile device, select <b>WLAN</b> with the name <b>"RAZL-serial number of master pillar"</b> and enter a <b>new</b> WLAN password</p> <p>Reload the page <b>"http://razi.lan"</b> or <b>"http://10.1.10.1"</b> in the browser address bar</p>
Step 2:	Activate configuration	<p>Lock symbol (top right)</p>  









Step 2:	Connect slave pillar with master pillar	In the menu Select <b>device overview</b> Allow pairing	  
---------	---	---	--





## 4.4 Determine type of use and mounting side of the sensor pillars



"Installation of the counting light barrier..." and "Type of use" must be set. Incoming and outgoing persons can only be detected correctly if the setting corresponds to the actual installation location of the pillars and their use as an entrance and/or exit.

Step 1:	Device configuration of the master pillar	Select <b>setting wheel</b> of the <b>master pillar</b> Configuring the master pillar	  
Step 2:	Wait until the slave pillar appears in the device overview	Status Aktiv	If " <b>Active</b> " appears in the status bar, the slave pillar can be configured.
Step 3:	Device configuration of the slave pillar	Select the <b>setting wheel</b> of the <b>slave pillar</b> Configure slave pillar	  
...	possibly configure further pillars	... (like steps 2 and 3)	

## 4.5 System configuration / pillar connection (master-slave)

Step 1:	 Call up the menu (via menu symbol in the top left-hand corner), select <b>system configuration</b>
Step 2:	Enter the maximum number of persons allowed and make further settings <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;">                      Maximum permitted number of persons must be set.                 </div>
Step 3:	 Save settings (via the <b>Save</b> field at the bottom)
Step 4:	 Disable configuration mode again (log off via lock symbol)



## 5 Description of the system configuration

<b>Current number of persons</b>	A correction of the current number of persons present can be entered here
<b>Start value for number of persons after restart</b>	For personal with access via another input that is not recorded, a start value can be entered here.
<b>Maximum number of persons allowed</b>	<p>Enter the maximum number of persons allowed.</p> <p>By default <b>1 person per 20 m<sup>2</sup></b> and available area <b>300 m<sup>2</sup></b>: Input = <b>15</b> (300 / 20 = 15)</p> <p>By default <b>1 person per 10 m<sup>2</sup></b> and available area <b>300 m<sup>2</sup></b>: Input = <b>30</b> (300 / 10 = 30)</p>
<b>Difference to the maximum number of persons for re-activation</b>	<p>Number of persons who have to leave the room again after an overrun.</p> <p>In rooms with several monitored entrances, several people can enter the room simultaneously. As a result, the permitted number of persons can be exceeded, even though all sensor pillars at the inputs have signalled green.</p>
<b>Acoustic alarm when the permitted number of persons is exceeded</b>	<p>If the permitted number of persons is exceeded, an acoustic alarm can be given.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Active</li> <li>- Disabled</li> </ul>
<b>Error tolerance time Adjustment alarm in seconds</b>	<p>Here you can set the time after how many seconds a warning should occur according to the configured error reaction.</p> <p>The error tolerance time should be chosen so large that a person walking slowly through the column does not cause an error reaction.</p> <p>Normally it is not intended that persons stay in the area of the pillars for a longer time. An error reaction time of 30 s is recommended.</p> <p>If people frequently stand in the area of the pillars, the fault tolerance time can be increased accordingly.</p>
<b>Error message type</b>	<p>If a person stops between the pillars, or if the pillars are no longer aligned correctly, it is no longer possible to detect the persons. The signal lamp flashes red with or without acoustic warning when the fault tolerance time is reached.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Signal lamp with acoustic warning</li> <li>- Signal lamp</li> </ul>
<b>Error reporting behaviour</b>	<p>Should an error be signalled on all devices or only on the affected device.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- All devices</li> <li>- Affected device</li> </ul>



## 6 Activate Adjustment Wizard

The **Adjustment Wizard** helps as an alignment aid for the pillars. The supplied cover template should be located on the reflector pillar.

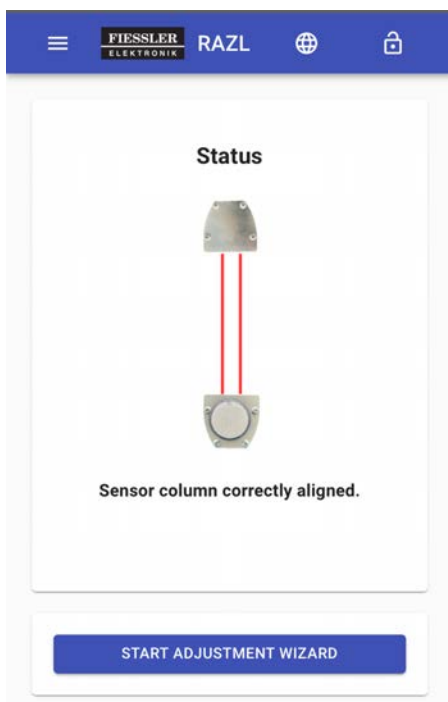
Login via lock symbol (top right)	
In the menu	
Select <b>device overview</b>	Overview of devices
Select the <b>setting wheel</b> of the pillar to be aligned	
Select <b>Adjustment Wizard</b>	



In adjustment mode, the column flashes in the appropriate color depending on the alignment of the pillars. The adjustment wizard remains active until it is deactivated manually.

The cover template must be removed again after finishing the adjustment wizard.











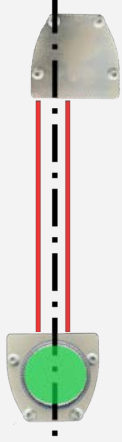
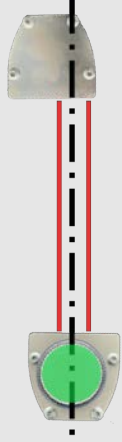
After activating the adjustment mode, the screen display shows an operator guidance with the status of the alignment and the further steps.







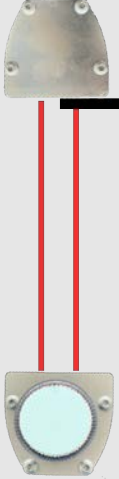



## 6.1 Adjustment mode / Alignment of the pillars

The supplied cover template should be located on the reflector pillar. The red lines symbolise the 2 light beams of the counting light barrier.


<p style="text-align: center;"><b>Incorrect</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrect</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrect</b></p>
<p style="text-align: center;"> Traffic light flashes <b>white</b></p>	<p style="text-align: center;"> Traffic light flashes <b>yellow</b></p>	<p style="text-align: center;"> Traffic light flashes <b>red</b></p>
		
<p>Pillars are <u>slightly</u> twisted to each other Sensor pillar must be turned slightly anti-clockwise until the traffic light flashes <b>green</b></p>	<p>Pillars are <u>slightly</u> twisted to each other Turn the sensor pillar slightly clockwise until the traffic light flashes <b>green</b></p>	<p>Pillars are <u>significantly</u> twisted to each other or one pillar is completely covered The pillars must be aligned in a parallel plane.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Correct</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrect</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrect</b></p>
<p style="text-align: center;"> traffic light flashes <b>green</b></p>	<p style="text-align: center;"> traffic light flashes <b>green</b></p>	<p style="text-align: center;"> traffic light flashes <b>green</b></p>
		
<p>Pillars are aligned in a plane parallel alignment The alignment must still be checked (see following section <i>Adjustment mode / Check alignment</i>).</p>	<p>Sensor pillar offset to the left The pillars must be aligned in one line.</p>	<p>Sensor pillar offset to the right The pillars must be aligned in one line.</p>

## 6.2 Adjustment mode / Check alignment

The pillars are correctly aligned when the dimension of the cover from the left and from the right is approximately the same until the corresponding color flashes. The cover template should be removed before checking the alignment.

Correct	Correct
<p>Cover the reflector directly in front of the pillar slowly from the side as in the pictures below until the traffic light flashes <b>white</b>.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  <p>If the traffic light already flashes white at <b>minimum</b> coverage, the sensor pillar must still be turned slightly counterclockwise.</p> </div>	<p>Cover the reflector directly in front of the pillar slowly from the side as in the pictures below until the traffic light flashes <b>yellow</b>.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  <p>If the traffic light is already flashing <b>yellow</b> at minimum coverage, the sensor pillar must still be turned slightly clockwise.</p> </div>
 	 
<p>The adjustment mode can now be terminated via the menu.</p>	

## 6.3 The adjustment mode is finished.

	<p>Traffic light shines <b>green</b></p>	<p>The sensor pillar is ready for person detection. The cover template must be removed after exiting the adjustment mode.</p>
---	--	---

## 7 Fixing

It is recommended that the pillars be fixed to the ground to ensure a permanent and consistent detection of persons.

The two pillars must be aligned parallel and flat before the final fixing.

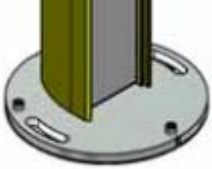
The adjustment mode, which is automatically activated after switching on (see previous sections "Adjustment Mode / Pillar Alignment " and "Adjustment Mode / Check Alignment"), is helpful here.

Alternatively, the adjustment mode can be activated manually via the configuration interface (see section "Activating adjustment mode manually" below).

To ensure the most accurate detection of people, the sensor system is limited to a range of 2 m.

Before fixing, it should be determined on which side a power connection is available.

The sensor pillar must be located on the side with a power connection.



2 long holes for fixing with swivel range  
3 threaded holes for M10 worm screws to compensate uneven floors

Mounting screws and worm screws are not included



The distance between the pillars should not exceed 2 m.

The two pillars must be aligned in a parallel plane.

### 7.1 Attach stickers

After mounting, the 4 supplied stickers should be attached to the pillars.



2 stickers in direction of exit



2 stickers in direction of entrance





## 8 Correction of the current number of persons present

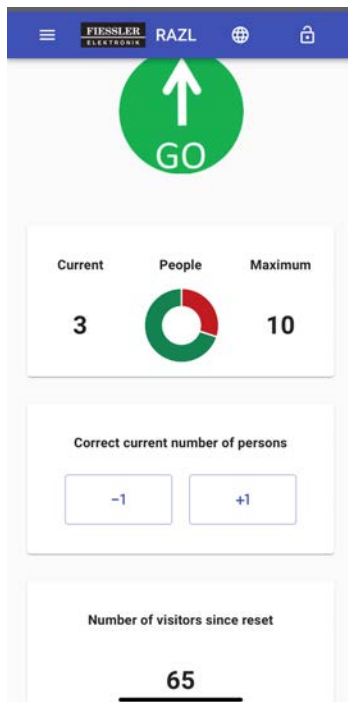


Make sure that the persons always enter and exit individually.  
If several persons pass through the sensor pillar at the same time, or too close together, it is not possible to detect the persons correctly. In this case only one person may be recorded and counted!

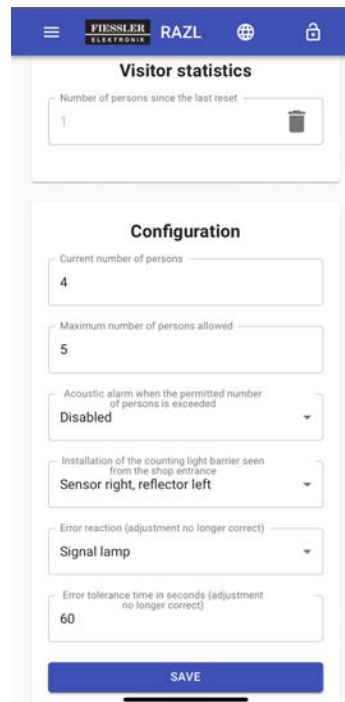
If possible, access should be limited in width so that people can only pass the columns one by one. If necessary, this can be done with barrier tapes, for example.

If people pass the pillars at the same time, the current number of people can be corrected.  
A correction of the current number of persons present can be made using the fields -1 and +1.  
Alternatively, a correction of the current number of persons present can be entered in the configuration.

### Correction of the current number of persons via the fields -1 and +1



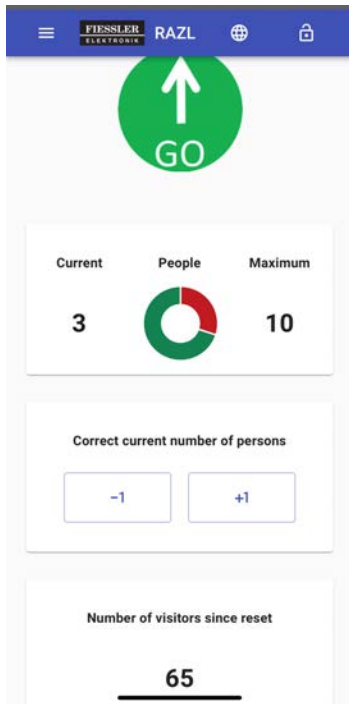
### Correction of the current number of persons via the configuration menu



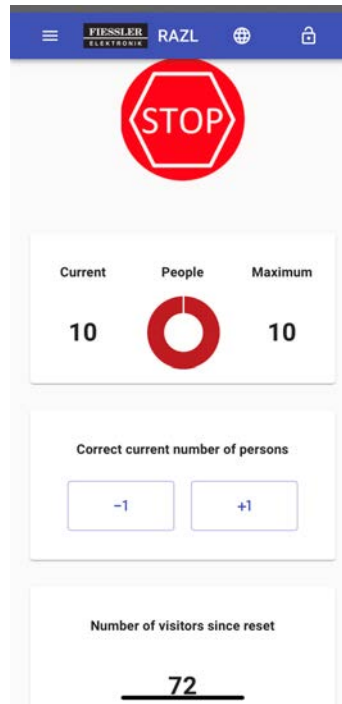


9 Views of the person detection in the mobile device

Allowed number of persons not yet reached



Allowed number of persons reached



There are currently 3 people present.

Since the sensor pillar was switched on, 65 people have entered.


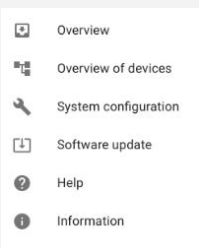
There are currently 10 people present.

Since the sensor pillar was switched on, 72 people have entered.

A correction of the current number of persons present can be made using the fields -1 and +1.  
Alternatively, a correction of the current number of persons present can be entered in the configuration.











## 10 Get help

Step 1:	 Call up the menu (via menu symbol in the top left corner)
Step 2:	 <p data-bbox="534 414 646 448">Select help</p>



## 11 Select device software update

When a software update is made available, this is done by downloading a file via the link provided by Fiessler Elektronik.

Step 1:	The file must be downloaded using the mobile device with which a WLAN connection to the sensor column is also established.
Step 2:	 Call up the menu (via menu symbol in the top left corner)
Step 3:	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-right: 20px;"> <ul style="list-style-type: none"> <li> Overview</li> <li> Overview of devices</li> <li> System configuration</li> <li> Software update</li> <li> Help</li> <li> Information</li> </ul> </div> <div> <p>Select device software update</p> </div> </div>
Step 4:	Select downloaded file
Step 5:	<p>Update starten</p> <div style="border: 2px solid red; padding: 10px; margin-top: 10px;">  During the update process, the sensor column must not be disconnected from the power supply.         </div>



## 12 Technical specifications

<b>Connector</b>	230 V AC over 4 m long connection cable with safety plug
<b>Switching output (optional)</b>	Potential-free, 1 changeover contact via 4 m long connection cable max. 250V AC / max. 12A / max 3000 VA
<b>Pillar height</b>	Reflector pillar: 119,8 cm Sensor pillar: 130 cm
<b>Pillar width</b>	9 cm without stand
<b>Pillar depth</b>	8,5 cm without stand
<b>Stand</b>	20 cm diameter
<b>Weight</b>	Reflector pillar: approx. 6.7 kg Sensor pillar: approx. 7.5 kg
<b>IP protection class</b>	IP40 The pillars are intended for indoor use. If the pillars are used outdoors, protection against precipitation must be provided by suitable methods. Drops on the front sides of the pillars can lead to miscounts.
<b>Maximum distance between the pillars</b>	2 m
<b>Minimum detection height of persons</b>	Persons from a height >1.20 m are detected.
<b>Operational readiness</b>	after < 95 seconds
<b>Configuration via WLAN</b>	The sensor pillar provides a WLAN for mobile devices with web browser such as smartphone, tablet or notebook for configuration
<b>WLAN Specification</b>	2,4GHz Wireless LAN, 2,4 GHz IEEE 802.11 b/g/n Wireless LAN
<b>Supported browsers</b>	iOS Safari 7.0-7.1 or later Chrome for Android 78 or newer Firefox for Android 68 or newer
<b>Pillar combination connection</b>	The sensor pillars can be operated in combination. (1 master pillar and up to 5 slave pillars) Up to 5 further inputs and outputs are evaluated and controlled by the master pillar.

24.06.2020



# 1 TDM

<b>2 Compteur de personnes avec feu de garde / RAZL-2CO</b>	<b>39</b>
2.1 Champ d'application	40
2.2 Avant la mise en service	40
2.3 Câble de connexion	41
2.4 Sortie de commutation optionnelle	41
<b>3 Mise en service d'une colonne unique (autonome)</b>	<b>42</b>
3.1 Établir une connexion WLAN / colonne unique (autonome)	42
3.2 Définir le mode de fonctionnement de la colonne (autonome)	42
3.3 Configuration	42
<b>4 Mise en service / Connexion de la colonne (maître-esclave)</b>	<b>44</b>
4.1 Définir le mode de fonctionnement de la colonne principale (Master)	44
4.2 Définir le mode de fonctionnement des colonnes esclaves (esclave)	44
4.3 Couplage des colonnes	44
4.4 Déterminer le type d'utilisation et le côté de montage des colonnes de capteurs	45
4.5 Configuration du système / connexion des colonnes (maître-esclave)	45
<b>5 Description de la configuration du système</b>	<b>46</b>
<b>6 Activer l'assistant d'ajustement</b>	<b>47</b>
6.1 Mode d'ajustement / Alignement des colonnes	48
6.2 Mode d'ajustement / Vérification de l'alignement	49
6.3 Le mode d'ajustement est terminé	49
<b>7 Montage</b>	<b>50</b>
7.1 Apposer des autocollants	50
<b>8 Correction du nombre actuel de personnes présentes</b>	<b>51</b>
<b>9 Vues de l'enregistrement de la personne dans l'appareil mobile</b>	<b>52</b>
<b>10 Obtenir de l'aide</b>	<b>53</b>
<b>11 Mise à jour du logiciel de l'appareil</b>	<b>54</b>
<b>12 Données techniques</b>	<b>55</b>



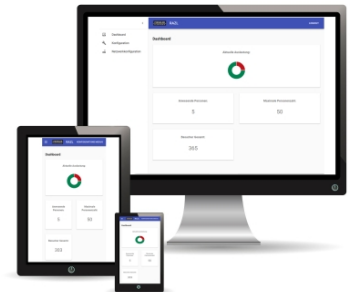
## 2 Compteur de personnes avec feu de garde / RAZL-2CO



Fiessler Elektronik GmbH & Co. KG  
Buchenteich 14  
D - 73773 Aichwald / Germany  
Phone.: +49-(0)711 91 96 97-0  
info@fiessler.de · www.fiessler.de



- Le compteur de personnes dépendant de la direction RAZL-2CO est utilisé pour surveiller et contrôler l'accès des personnes dans les zones de vente / studios / bibliothèques.
- La mesure de la circulation des personnes est effectuée conformément à la DSGVO Aucune donnée n'est collectée ou stockée.
- Affichage de l'autorisation d'entrée avec feu rouge-vert.
- Configuration et diagnostic faciles de l'appareil avec tout smartphone, ordinateur portable ou ordinateur compatible WLAN.
- Par exemple, le nombre maximum de personnes peut être défini via une interface de configuration.



## 2.1 Champ d'application

Le système se compose de 2 colonnes:



Colonne à réflecteur passif.    Colonne de capteurs actifs avec barrière lumineuse de comptage, Électronique d'évaluation, feu de signalisation de garde et le câble de connexion.

## 2.2 Avant la mise en service

Un modèle de couverture est inclus pour faciliter l'alignement des colonnes les unes par rapport aux autres. Pliez le modèle de couverture et placez-le sur la colonne réfléchissante comme indiqué dans l'image.



Modèle de couverture sur la colonne réfléchissante



Pour faciliter l'alignement des colonnes les unes par rapport aux autres, le modèle de couverture fourni doit être situé sur la colonne réfléchissante.  
Le modèle de couverture doit être retiré après avoir quitté le mode d'ajustement.





## 2.3 Câble de connexion

La colonne de capteurs est reliée par un câble de raccordement de 4 m de long avec fiche antichoc et par un câble de 4 m de long pour la sortie de commutation (en option).

Pour la connexion, les câbles doivent être tirés hors de l'ouverture dans la base de la colonne du capteur.

Le câble de connexion pour la sortie de commutation peut rester dans le support lorsqu'il n'est pas utilisé.

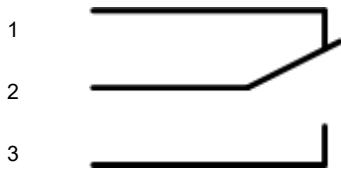
Si les câbles sont trop longs, les câbles excédentaires peuvent être stockés dans l'ouverture à la base de la colonne du capteur.



## 2.4 Sortie de commutation optionnelle

La colonne réflectrice est disponible en option avec une sortie de commutation.

La sortie de commutation optionnelle peut être utilisée, par exemple, pour libérer une porte automatique ou la bloquer si le nombre de personnes autorisé est dépassé.



Communiqué	1 et 2 sont connectés 2 et 3 ne sont pas connectés
Blocage lorsque le nombre de personnes autorisé est dépassé	1 et 2 ne sont pas connectés 2 et 3 sont connectés

## 3 Mise en service d'une colonne unique (autonome)



Après avoir branché le câble de connexion dans une prise de courant de 230 V résistante aux chocs, le feu de circulation devient **bleu** pendant environ 1 minute au cours du processus de démarrage.



Dès que la couleur du feu change, la colonne de capteurs fournit un WLAN pour les appareils mobiles avec navigateur web tels que smartphone, tablette ou ordinateur portable pour la configuration.




### 3.1 Établir une connexion WLAN / colonne unique (autonome)

Étape 1 :	Sélectionnez " <b>WLAN</b> " dans le menu <b>Paramètres</b> de l'appareil mobile. Après un court laps de temps, toutes les connexions WLAN disponibles sont affichées.
Étape 2 :	Sélectionnez WLAN avec le nom " <b>RAZL-numéro de série de la colonne sensor</b> " (le numéro de série est situé sur la plaque signalétique de la colonne de capteurs)
Étape 3 :	Entrez le mot de passe WLAN prédéfini " <b>fiessler#razl</b> ".
Étape 4 :	Un message peut apparaître sur l'appareil mobile indiquant qu'une connexion Internet n'est plus possible. Il faut choisir que la connexion WLAN soit maintenue.








Si l'appareil mobile est connecté à ce WLAN, une connexion Internet avec l'appareil mobile n'est plus possible jusqu'à ce que la connexion à ce WLAN soit terminée.

### 3.2 Définir le mode de fonctionnement de la colonne (autonome)

Étape 1 :	Démarrer l'assistant d'installation	Ouvrir le navigateur Internet de l'appareil mobile Entrez " <b>http://razl.lan</b> " ou " <b>http://10.1.10.1</b> " dans la barre d'adresse et confirmez L'assistant de configuration est lancé  Sélectionnez une langue
Étape 2 :	Définir la colonne comme une colonne unique	Mode de fonctionnement " <b>Standalone / Independent RAZL WLAN Hotspot</b> "
Étape 3 :	Attribuer un nouveau mot de passe WLAN	Modifier le mot de passe du WLAN et appliquer les paramètres La colonne est redémarrée après que les paramètres aient été acceptés.

### 3.3 Configuration

Étape 1 :	Attendez que la couleur des feux de circulation passe du bleu à une autre couleur.	
Étape 2 :	Dans l'appareil mobile, sélectionnez <b>WLAN</b> avec le nom " <b>RAZL-serial number of the sensor column</b> " et entrez un <b>nouveau</b> mot de passe WLAN Rechargez la page " <b>http://razl.lan</b> " ou " <b>http://10.1.10.1</b> " dans la barre d'adresse du navigateur	
Étape 6 :		Symbole de la serrure (en haut à droite)
Étape 7 :	Dans le menu Sélectionner la <b>vue d'ensemble de l'appareil</b> Sélectionner le <b>cadran</b> Démarrer la configuration du dispositif	   



"Installation de la barrière lumineuse de comptage vue depuis l'entrée du magasin" et "Type d'utilisation" doivent être réglés. Les personnes qui entrent et sortent ne peuvent être détectées correctement que si le réglage correspond à l'emplacement réel des colonnes et à leur utilisation comme entrée et/ou sortie.

SAUVEGARDER

Étape 7 :



Appeler le menu (via l'icône du menu en haut à gauche), sélectionner la **configuration du système**

Étape 8 :



Le nombre maximum de personnes autorisées doit être fixé.

Étape 9 :

SAUVEGARDER

Sauvegarder les paramètres (via le champ **Sauvegarder** en bas)

Étape 10  
:



Désactiver à nouveau le mode de configuration (déconnexion via le symbole du cadenas)

## 4 Mise en service / Connexion de la colonne (maître-esclave)




Branchez les câbles de connexion de toutes les colonnes de capteurs dans des prises résistantes aux chocs de 230 V. Pendant le processus de démarrage, les feux de circulation deviennent **bleus** pendant environ 1 minute.



Dès que la couleur des feux de circulation change, les colonnes de capteurs fournissent chacune un réseau local sans fil (WLAN) pour les appareils mobiles équipés d'un navigateur web tels que les smartphones, les tablettes ou les ordinateurs portables.



### 4.1 Définir le mode de fonctionnement de la colonne principale (Master)




Étape 1 :	Connecter l'appareil mobile à la première colonne	Sélectionnez " <b>WLAN</b> " dans le menu <b>Paramètres</b> de l'appareil mobile. Après un court laps de temps, toutes les connexions WLAN disponibles sont affichées. Sélectionnez WLAN avec le nom " <b>RAZL-numéro de série de la colonne 1.sensor</b> " (le numéro de série est situé sur la plaque signalétique de la colonne de capteurs) Entrez le mot de passe WLAN prédéfini " <b>fiessler#razl</b> ".
Étape 2 :	Démarrer l'assistant d'installation	Ouvrir le navigateur Internet de l'appareil mobile Entrez " <b>http://razl.ian</b> " ou " <b>http://10.1.10.1</b> " dans la barre d'adresse et confirmez L'assistant de configuration est lancé  Sélectionnez une langue
Étape 3 :	Définir la colonne comme <b>maître</b>	Sélectionnez le mode de fonctionnement " <b>Master pillar / stand-alone RAZL-WLAN hotspot</b> ".
Étape 4 :	Attribuer un nouveau mot de passe WLAN	Modifier le mot de passe du WLAN et appliquer les paramètres La colonne est redémarrée après que les paramètres aient été acceptés.

### 4.2 Définir le mode de fonctionnement des colonnes esclaves (esclave)


Étape 1 :	Connecter l'appareil mobile à la deuxième colonne	Dans l'appareil mobile, sélectionnez <b>WLAN</b> avec le nom <b>RAZL-numéro de série de la 2ème colonne du capteur</b> Entrez le mot de passe WLAN prédéfini " <b>fiessler#razl</b> ". Rechargez la page " <b>http://razl.ian</b> " ou " <b>http://10.1.10.1</b> " dans la barre d'adresse du navigateur L'assistant de configuration est lancé
Étape 2 :	Définir la colonne comme <b>esclave</b>	Sélectionnez le mode de fonctionnement " <b>Pilier esclave / participant d'un hotspot RAZL WLAN</b> "
Étape 3 :	Transfert de données WLAN à partir de la colonne principale	Saisissez le nom WLAN (SSID) de la <b>colonne (master)</b> Entrez le mot de passe WLAN de la <b>colonne (master)</b> et acceptez les paramètres La colonne est redémarrée après que les paramètres aient été acceptés.
...	éventuellement relier et définir avec d'autres colonnes	... (comme les étapes 1 à 3)

### 4.3 Couplage des colonnes








Étape 1 :	Connexion de l'appareil mobile à la colonne principale	Attendez que la couleur des feux de circulation passe du bleu à une autre couleur. Dans l'appareil mobile, sélectionnez <b>WLAN</b> avec le nom " <b>RAZL- numéro de série de la colonne maître</b> " et entrez un <b>nouveau</b> mot de passe WLAN Rechargez la page " <b>http://razl.ian</b> " ou " <b>http://10.1.10.1</b> " dans la barre d'adresse du navigateur
Étape 2 :	Activer la configuration	Symbole de la serrure (en haut à droite)  

Étape 2 :	Connecter la colonne esclave à la colonne maître	<p>Dans le menu</p> <p>Sélectionner la <b>vue d'ensemble de l'appareil</b></p> <p>Permettre l'appariement</p>	  
-----------	--	---	---





## 4.4 Déterminer le type d'utilisation et le côté de montage des colonnes de capteurs



"Installation de la barrière lumineuse de comptage vue depuis l'entrée du magasin" et "Type d'utilisation" doivent être réglés. Les personnes qui entrent et sortent ne peuvent être détectées correctement que si le réglage correspond à l'emplacement réel des colonnes et à leur utilisation comme entrée et/ou sortie.

Étape 1 :	Configuration du dispositif de la colonne maître	<p>Sélectionnez le <b>Roue de réglage de la colonne maître</b></p> <p>Configurer la colonne maître</p> <p></p>	 
Étape 2 :	Attendez que la colonne esclave apparaisse dans la vue d'ensemble de l'appareil	<p> Si "<b>Active</b>" apparaît dans l'embouteillage, la configuration de l'appareil de la colonne esclave peut avoir lieu.</p>	
Étape 3 :	Configuration du dispositif de la colonne d'esclaves	<p>Sélectionnez le <b>Roue de réglage de la colonne d'esclaves</b></p> <p>Configurer la colonne des esclaves</p> <p></p>	 
...	configurer éventuellement d'autres colonnes	... (comme les étapes 2 et 3)	

## 4.5 Configuration du système / connexion des colonnes (maître-esclave)






Étape 1 :	 Appeler le menu (via l'icône du menu en haut à gauche), sélectionner la <b>configuration du système</b>
Étape 2 :	<p>Saisissez le nombre maximum de personnes autorisées et effectuez d'autres réglages</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <i>Le nombre maximum de personnes autorisées doit être fixé.</i> </div>
Étape 3 :	<p> Sauvegarder les paramètres (via le champ <b>Sauvegarder</b> en bas)</p>
Étape 4 :	<p> Désactiver à nouveau le mode de configuration (déconnexion via le symbole du cadenas)</p>

## 5 Description de la configuration du système

<b>Nombre actuel de personnes</b>	Une correction du nombre actuel de personnes présentes peut être saisie ici.
<b>Valeur de départ pour le nombre de personnes après le redémarrage</b>	Pour le personnel ayant accès par une autre entrée qui n'est pas enregistrée, une valeur de départ peut être saisie ici.
<b>Nombre maximum de personnes autorisées</b>	Indiquez le nombre maximum de personnes autorisées.  Par défaut, <b>1 personne pour 20 m<sup>2</sup></b> et une surface disponible de <b>300 m<sup>2</sup></b> : Input = <b>15</b> (300 / 20 = 15)  Par défaut, <b>1 personne pour 10 m<sup>2</sup></b> et une surface disponible de <b>300 m<sup>2</sup></b> : Input = <b>30</b> (300 / 10 = 30)
<b>Différence par rapport au nombre maximum de personnes pour la réactivation</b>	Nombre de personnes qui doivent à nouveau quitter la salle après un dépassement. Dans les chambres avec plusieurs entrées surveillées, plusieurs personnes peuvent entrer dans la chambre en même temps. Cela peut entraîner un dépassement du nombre de personnes autorisé, même si toutes les colonnes de capteurs ont signalé le vert aux entrées.
<b>Alarme acoustique lorsque le nombre de personnes autorisé est dépassé</b>	Si le nombre de personnes autorisé est dépassé, une alarme acoustique peut être déclenchée.  - Actif - Désactivé
<b>Temps de tolérance des erreurs Alarme de réglage en secondes</b>	Ici, vous pouvez définir le délai après lequel un avertissement doit être donné en fonction de la réaction d'erreur configurée.  Le temps de tolérance d'erreur doit être choisi si grand qu'une personne marchant lentement dans la colonne ne provoque pas de réaction d'erreur. Normalement, il n'est pas prévu que les personnes restent dans la zone des colonnes pendant une période plus longue. Un temps de réaction d'erreur de 30 s est recommandé.  Si des personnes se trouvent fréquemment dans la zone des colonnes, le temps de tolérance aux pannes peut être augmenté en conséquence.
<b>Type de message d'erreur</b>	Si une personne s'arrête entre les colonnes, ou si les colonnes ne sont plus correctement alignées, il n'est plus possible de détecter les personnes. Le témoin lumineux clignote en rouge avec ou sans avertissement acoustique lorsque le temps de tolérance de panne est atteint.  - Feu de signalisation avec avertissement acoustique - Feu de signalisation
<b>Comportement en matière de notification des erreurs</b>	Si une erreur est signalée sur tous les appareils ou seulement sur l'appareil concerné.  - Tous les appareils - Appareil concerné

## 6 Activer l'assistant d'ajustement

L'**assistant des ajustements** sert d'aide à l'alignement des colonnes. Le modèle de couverture fourni doit être situé sur la colonne du réflecteur.

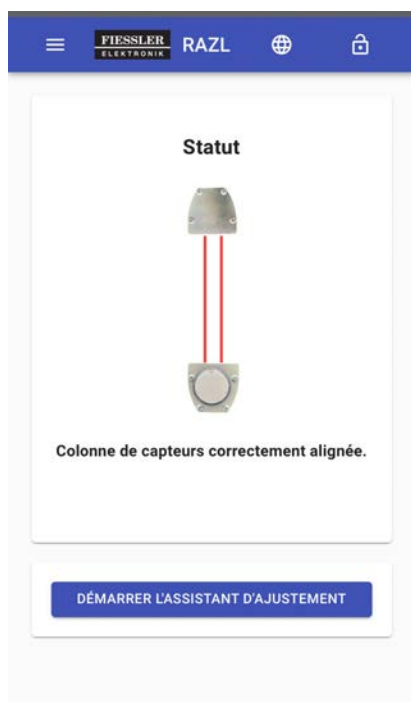
Connexion via le symbole de la serrure (en haut à droite)	
Dans le menu	
Sélectionner la <b>vue d'ensemble de l'appareil</b>	
Sélectionnez le <b>cadran</b> de la colonne à aligner	
Sélectionner l' <b>assistant d'ajustement</b>	



En mode d'ajustement, la colonne clignote dans la couleur appropriée en fonction de l'alignement des colonnes. L'assistant d'ajustement reste actif jusqu'à ce qu'il soit à nouveau désactivé manuellement.

Le modèle de couverture doit être retiré à nouveau après avoir terminé l'assistant de réglage.






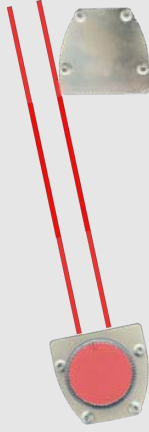




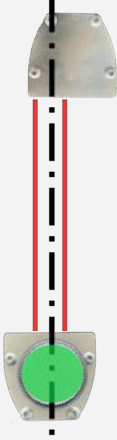
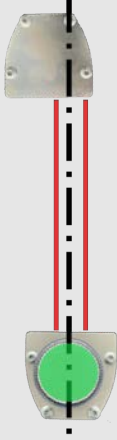
Après avoir activé le mode d'ajustement, l'écran affiche un guide de l'utilisateur indiquant l'état de l'alignement et les étapes suivantes.





## 6.1 Mode d'ajustement / Alignement des colonnes

Le modèle de couverture fourni doit être situé sur la colonne du réflecteur. Les lignes rouges symbolisent les 2 faisceaux lumineux de la barrière lumineuse de comptage.



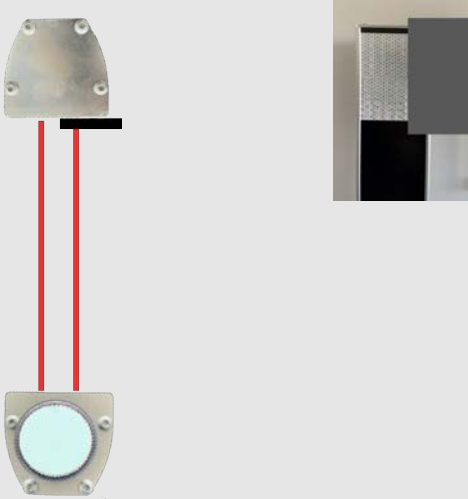
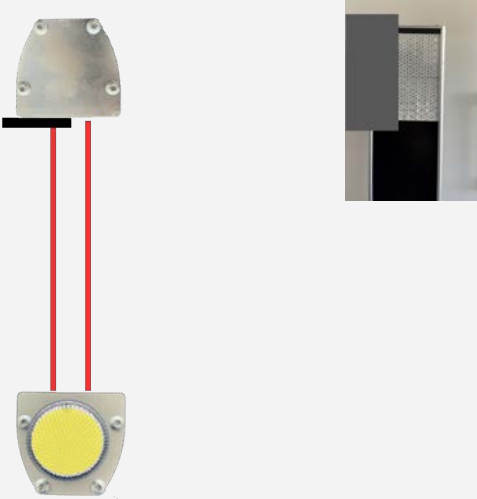
<p style="text-align: center;"><b>Faux</b></p>  <p style="text-align: center;">Le feu de circulation clignote en <b>blanc</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Faux</b></p>  <p style="text-align: center;">Le feu de circulation clignote en <b>jaune</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Faux</b></p>  <p style="text-align: center;">Le feu de circulation clignote en <b>rouge</b></p>
		
<p>Les colonnes sont <u>légèrement</u> tordues les unes par rapport aux autres</p> <p>La colonne du capteur doit être légèrement tournée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le feu clignote en <b>vert</b></p>	<p>Les colonnes sont <u>légèrement</u> tordues les unes par rapport aux autres</p> <p>La colonne du capteur doit être légèrement tournée dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le feu clignote en <b>vert</b></p>	<p>Les colonnes sont <u>clairement</u> torsadées les unes par rapport aux autres ou une colonne est entièrement couverte</p> <p>Les colonnes doivent être alignées parallèlement et à plat.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Correct</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Faux</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Faux</b></p>
 <p style="text-align: center;">Le feu de signalisation clignote en <b>vert</b></p>	 <p style="text-align: center;">Le feu de signalisation clignote en <b>vert</b></p>	 <p style="text-align: center;">Le feu de signalisation clignote en <b>vert</b></p>
		
<p>Les piliers sont alignés parallèlement et à plat sur une ligne</p> <p>L'alignement doit encore être vérifié (voir la section suivante <i>Mode d'ajustement / Vérification de l'alignement</i>).</p>	<p>Décalage de la colonne du capteur vers la gauche</p> <p>Les colonnes doivent être alignées</p>	<p>Décalage de la colonne du capteur vers la droite</p> <p>Les colonnes doivent être alignées</p>






## 6.2 Mode d'ajustement / Vérification de l'alignement

Les colonnes sont correctement alignées lorsque la dimension de la couverture en partant de la gauche et de la droite est approximativement la même jusqu'à ce que la couleur correspondante clignote. Le modèle de couverture doit être retiré avant de vérifier l'alignement.

Correct	Correct
<p>Couvrez le réflecteur directement devant la colonne lentement par le côté comme indiqué sur les photos ci-dessous jusqu'à ce que le feu de circulation clignote en <b>blanc</b>.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Si le feu clignote déjà en <b>blanc</b> à la couverture minimale, la colonne du capteur doit encore être légèrement tournée dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.</p> </div>	<p>Couvrez le réflecteur directement devant la colonne lentement par le côté comme indiqué sur les photos ci-dessous jusqu'à ce que le feu de circulation clignote en <b>jaune</b>.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Si le feu clignote déjà en <b>jaune</b> à la couverture minimale, la colonne du capteur doit encore être légèrement tournée dans le sens des aiguilles d'une montre.</p> </div>
	
<p>Le mode de réglage peut maintenant être interrompu via le menu.</p>	

## 6.3 Le mode d'ajustement est terminé

	<p>Le feu est <b>vert</b></p>	<p>La colonne de capteurs est prête pour la détection des personnes. Le modèle de couverture doit être retiré après avoir quitté le mode d'ajustement.</p>
---	-------------------------------	--

## 7 Montage

Il est recommandé que les colonnes soient fixées au sol pour assurer une détection permanente et cohérente des personnes.

Les deux colonnes doivent être alignées parallèlement et à plat avant la fixation finale.

Le mode d'ajustement, qui est automatiquement activé après la mise en marche (voir les sections précédentes "*Mode d'ajustement / Alignement des colonnes*" et "*Mode d'ajustement / Vérification de l'alignement*"), est utile ici.

Le mode d'ajustement peut également être activé manuellement via l'interface de configuration (voir la section "*Activation manuelle du mode d'ajustement*" ci-dessous).

Pour assurer la détection la plus précise possible des personnes, le système de capteurs est limité à une portée de 2 m.

Avant le montage, il faut déterminer de quel côté il y a une connexion électrique.

La colonne du capteur doit être située sur le côté avec une connexion électrique.



2 trous oblongs pour le montage avec plage de pivotement  
3 trous filetés pour vis sans fin M10 afin de compenser les inégalités du sol

Les vis de montage et les vis sans fin ne sont pas comprises dans le volume de livraison



La distance entre les colonnes ne doit pas dépasser 2 m.

Les deux colonnes doivent être alignées parallèlement et à plat.

### 7.1 Apposer des autocollants

Après le montage, les 4 autocollants fournis doivent être fixés sur les colonnes.



2 autocollants dans le sens de la sortie



2 autocollants dans le sens de l'entrée

## 8 Correction du nombre actuel de personnes présentes



Veillez à ce que les personnes entrent et sortent toujours individuellement.

Si plusieurs personnes passent à travers la colonne de capteurs en même temps ou trop près les unes des autres, il n'est pas possible de les détecter correctement. Dans ce cas, une seule personne peut être enregistrée et comptée !

Si possible, l'accès doit être limité en largeur afin que les personnes ne puissent passer qu'une colonne à la fois. Si nécessaire, cela peut être fait avec des bandes de protection, par exemple.

Si des personnes passent les colonnes en même temps, le nombre actuel de personnes peut être corrigé.

Une correction du nombre actuel de personnes présentes peut être effectuée en utilisant les champs -1 et +1.

Il est également possible d'introduire dans la configuration une correction du nombre actuel de personnes présentes.

### Correction du nombre actuel de personnes via les champs -1 et +1

FISSLER RAZL

GO

Actuel	Personnes	Maximum
3		10

Corriger le nombre actuel de personnes

-1 +1

Nombre de visiteurs depuis la réinitialisation

65

### Correction du nombre actuel de personnes via le menu de configuration

Statistiques sur les visiteurs

Nombre de personnes depuis la dernière réinitialisation

1

Configuration

Nombre actuel de personnes

4

Nombre maximum de personnes autorisées

5

Alarme sonore lorsque le nombre de personnes autorisées est dépassé

Non actif

Installation de la barrière lumineuse de comptage vue depuis l'entrée du magasin

Capteur à droite, réflecteur à gauche

Fehlerreaktion (Justage nicht mehr korrekt)

Lampe témoin

Temps de tolérance d'erreur en secondes (l'ajustement n'est plus correct)

60

SAUVEGARDER

## 9 Vues de l'enregistrement de la personne dans l'appareil mobile

### Nombre autorisé de personnes non encore atteintes



### Nombre autorisé de personnes atteintes



Il y a actuellement 3 personnes présentes.

Depuis que la colonne de capteurs a été mise en marche, 65 personnes sont entrées.

Il y a actuellement 10 personnes présentes.








Depuis que la colonne de capteurs a été mise en marche, 72 personnes sont entrées.

Une correction du nombre actuel de personnes présentes peut être effectuée en utilisant les champs -1 et +1.

Il est également possible d'introduire dans la configuration une correction du nombre actuel de personnes présentes.


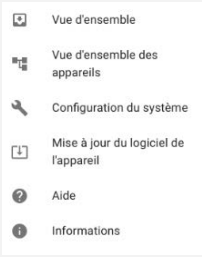



## 10 Obtenir de l'aide

Étape 1 :	 Appeler le menu (via le symbole du menu dans le coin supérieur gauche)
Étape 2 :	<div data-bbox="327 309 518 555"><ul style="list-style-type: none"><li> Vue d'ensemble</li><li> Vue d'ensemble des appareils</li><li> Configuration du système</li><li> Mise à jour du logiciel de l'appareil</li><li> Aide</li><li> Informations</li></ul></div> <p data-bbox="539 425 715 448">Sélectionnez l'aide</p>

## 11 Mise à jour du logiciel de l'appareil

Si une mise à jour du logiciel est fournie, celle-ci se fait en téléchargeant un fichier via le lien fourni par Fiessler Elektronik.

Étape 1 :	Le fichier doit être téléchargé à l'aide de l'appareil mobile avec lequel une connexion WLAN à la colonne de capteurs est également établie.
Étape 2 :	 Appeler le menu (via le symbole du menu dans le coin supérieur gauche)
Étape 3 :	 Sélectionner la mise à jour du logiciel de l'appareil
Étape 4 :	Sélectionnez le fichier téléchargé
Étape 5 :	Début de la mise à jour  Pendant le processus de mise à jour, la colonne du capteur ne doit pas être déconnectée de l'alimentation électrique.



## 12 Données techniques

<b>Connexion</b>	230 V AC câble de raccordement de plus de 4 m de long avec fiche de sécurité
<b>Sortie de commutation</b> (optionnel)	Sans potentiel, 1 contact inverseur via un câble de connexion de 4 m de long max. 250V AC / max. 12A / max 3000 VA
<b>Hauteur de la colonne</b>	Colonne réflectrice : 119,8 cm Colonne de capteurs : 130 cm
<b>Largeur de la colonne</b>	9 cm sans support
<b>Profondeur de la colonne</b>	8,5 cm sans pied de stand
<b>pied de stand</b>	20 cm de diamètre
<b>Poids</b>	Colonne réfléchissante : environ 6,7 kg Colonne de capteurs : environ 7,5 kg
<b>Classe de protection IP</b>	IP40 Les colonnes sont destinées à un usage intérieur. Si les colonnes sont utilisées à l'extérieur, la protection contre les précipitations doit être assurée par des mesures appropriées. Les chutes sur les faces avant des colonnes peuvent entraîner des erreurs de comptage.
<b>Distance maximale entre les colonnes</b>	2 m
<b>Hauteur minimale de détection des personnes</b>	Les personnes d'une taille supérieure à 1,20 m sont enregistrées.
<b>Prêt à fonctionner</b>	après < 95 secondes
<b>Configuration via WLAN</b>	La colonne de capteurs fournit un WLAN pour les appareils mobiles avec navigateur web tels que les smartphones, les tablettes ou les ordinateurs portables pour la configuration
<b>Spécification WLAN</b>	2,4GHz Wireless LAN, 2,4 GHz IEEE 802.11 b/g/n Wireless LAN
<b>Navigateurs pris en charge</b>	iOS Safari 7.0-7.1 ou plus récent Chrome pour Android 78 ou plus récent Firefox pour Android 68 ou plus récent
<b>Connexion des colonnes</b>	Les colonnes de capteurs peuvent être utilisées en combinaison. (1 colonne maître et jusqu'à 5 colonnes esclaves) Jusqu'à 5 autres entrées et sorties sont évaluées et contrôlées par la colonne principale.

24.06.2020



1 TOC

<b>2 Contapersona con semaforo di guardia / RAZL-2CO</b>	<b>57</b>
2.1 Ambito di fornitura	58
2.2 Prima della messa in servizio	58
2.3 Cavo di connessione	59
2.4 Output di commutazione opzionale	59
<b>3 Messa in servizio di una sola colonna (Standalone)</b>	<b>60</b>
3.1 Stabilire la connessione WLAN / colonna singola (Standalone)	60
3.2 Definire la modalità di funzionamento della colonna (standalone)	60
3.3 Configurazione	60
<b>4 Messa in servizio / Collegamento a colonna (master-slave)</b>	<b>62</b>
4.1 Impostare il modo operativo della colonna principale (Master)	62
4.2 Definizione della modalità di funzionamento delle colonne slave (slave)	62
4.3 Colonne di accoppiamento	62
4.4 Determinare il tipo di utilizzo e il lato di montaggio delle colonne dei sensori	63
4.5 Configurazione del sistema / collegamento a colonna (master-slave)	63
<b>5 Descrizione della configurazione del sistema</b>	<b>64</b>
<b>6 Attivare la procedura guidata di regolazione</b>	<b>65</b>
6.1 Modo di regolazione / Allineamento delle colonne	66
6.2 Controllare il modo di regolazione / Verifica dell'allineamento	67
6.3 La modalità di regolazione è terminata	67
<b>7 Montaggio</b>	<b>68</b>
7.1 Attaccare adesivi	68
<b>8 Correzione del numero attuale di persone presenti</b>	<b>69</b>
<b>9 Viste della registrazione della persona sul dispositivo mobile</b>	<b>70</b>
<b>10 Chiedere aiuto</b>	<b>71</b>
<b>11 Aggiornamento del software del dispositivo</b>	<b>72</b>
<b>12 Dati tecnici</b>	<b>73</b>





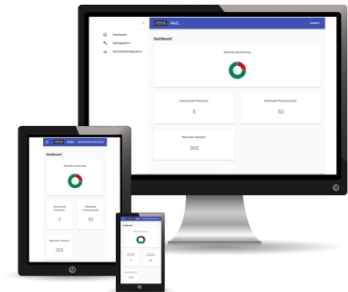
## 2 Contapersone con semaforo di guardia / RAZL-2CO



Fiessler Elektronik GmbH & Co. KG  
Buchenteich 14  
D - 73773 Aichwald / Germany  
Tel.: +49-(0)711 91 96 97-0  
info@fiessler.de · www.fiessler.de



- Il contapersone RAZL-2CO, che dipende dalla direzione, viene utilizzato per monitorare e controllare l'accesso delle persone nelle aree di vendita / studi / biblioteche.
- La misurazione del movimento delle persone viene effettuata in conformità con il DSGVO. Non vengono raccolti o memorizzati dati.
- Display di autorizzazione all'ingresso con semaforo rosso-verde.
- Facile configurazione e diagnosi dell'apparecchio con qualsiasi smartphone, laptop o computer con capacità WLAN.
- Ad esempio, il numero massimo di persone può essere definito tramite un'interfaccia di configurazione.





## 2.1 Ambito di fornitura

Il sistema è composto da 2 colonne:



Colonna riflettente passiva.    Colonna sensore attivo con fotocellula di conteggio, elettronica di valutazione, semaforo di guardia e cavo di collegamento.

## 2.2 Prima della messa in servizio

È incluso un modello di copertura per facilitare l'allineamento delle colonne tra loro. Piegarla la sagoma del coperchio e posizionarla sulla colonna del riflettore come mostrato in figura.



Mascherina di copertura sulla colonna del riflettore



Per facilitare l'allineamento delle colonne tra loro, la dima di copertura fornita in dotazione deve essere posizionata sulla colonna del riflettore.  
La mascherina di protezione deve essere rimossa dopo l'uscita dal modo operativo di regolazione.



## 2.3 Cavo di connessione

Il collegamento della colonna del sensore avviene tramite un cavo di collegamento lungo 4 m con spina antiurto e tramite un cavo di 4 m per l'uscita di commutazione (opzionale).

Per il collegamento, i cavi devono essere estratti dall'apertura alla base della colonna del sensore.

Il cavo di collegamento per l'uscita di commutazione può rimanere nel supporto quando non viene utilizzato.

Se i cavi sono troppo lunghi, i cavi in eccesso possono essere conservati nell'apertura alla base della colonna del sensore.



## 2.4 Output di commutazione opzionale

La colonna riflettente è disponibile opzionalmente con output di commutazione.

L'uscita di commutazione opzionale può essere utilizzata, ad esempio, per sbloccare una porta automatica o bloccarla in caso di superamento del numero di persone consentito.



Pubblicazione	1 e 2 sono connessi 2 e 3 non sono connessi
Blocco in caso di superamento del numero di persone consentito	1 e 2 non sono connessi 2 e 3 sono connessi



## 3 Messa in servizio di una sola colonna (Standalone)



Dopo aver inserito il cavo di collegamento in una presa a 230 V antiurto, il semaforo diventa **blu** per circa 1 minuto durante il processo di avviamento.



Non appena il colore del semaforo cambia, la colonna del sensore mette a disposizione una WLAN per dispositivi mobili con browser web come smartphone, tablet o notebook per la configurazione.


### 3.1 Stabilire la connessione WLAN / colonna singola (Standalone)

Passo 1:	Selezionare " <b>WLAN</b> " nel menu <b>Impostazioni</b> dell'apparecchio mobile. Dopo un breve periodo di tempo vengono visualizzate tutte le connessioni WLAN disponibili.
Passo 2:	Selezionare WLAN con il nome " <b>RAZL-numero di serie della colonna del sensore</b> " (il numero di serie si trova sulla targhetta della colonna del sensore)
Passo 3:	Immettere la password WLAN preimpostata " <b>fiessler#razi</b> ".
Passo 4:	Sul dispositivo mobile può apparire un messaggio che indica che una connessione a Internet non è più possibile. È necessario selezionare che la connessione WLAN venga mantenuta.








Se l'apparecchio mobile è collegato a questa WLAN, una connessione Internet con l'apparecchio mobile non è più possibile fino a quando la connessione a questa WLAN non viene interrotta.

### 3.2 Definire la modalità di funzionamento della colonna (standalone)

Passo 1:	Avviare l'installazione guidata	<p>Aprire il browser Internet del dispositivo mobile Inserire "<b>http://razi.ian</b>" o "<b>http://10.1.10.1</b>" nella barra degli indirizzi e confermare La procedura guidata di configurazione viene avviata</p>  Seleziona la lingua
Passo 2:	Definire la colonna come colonna singola	Selezionare il modo operativo " <b>Standalone / Independent RAZL-WLAN Hotspot</b> "
Passo 3:	Assegnare una nuova password WLAN	<p>Modificare la password WLAN e applicare le impostazioni La colonna viene riavviata dopo che le impostazioni sono state accettate.</p>

### 3.3 Configurazione

Passo 1:	Attendere che il colore del semaforo cambi da blu a un altro colore.	
Passo 2:	<p>Nell'apparecchio mobile selezionare <b>WLAN</b> con il nome "<b>RAZL-Numero di serie della colonna del sensore</b>" e inserire una <b>nuova</b> password WLAN Ricaricare la pagina "<b>http://razi.ian</b>" o "<b>http://10.1.10.1</b>" nella barra degli indirizzi del browser</p>	
Passo 6:		Simbolo di blocco (in alto a destra)
Passo 7:	<p>Nel menu</p> <p>Selezionare la <b>Panoramica dell'apparecchio</b></p> <p>Selezionare <b>Ruota di regolazione</b></p> <p>Avviare la configurazione del dispositivo</p>	   



È necessario impostare "*Montaggio della barriera fotocellula di conteggio...*" e "*Tipo di utilizzo*". L'entrata e l'uscita delle persone possono essere rilevate correttamente solo se l'impostazione corrisponde all'effettiva posizione di installazione delle colonne e al loro utilizzo come entrata e/o uscita.

SALVA

Passo 7:



Richiamare il menu (tramite l'icona del menu in alto a sinistra), selezionare la **configurazione del sistema**

Passo 8:



Deve essere fissato il *numero massimo di persone consentito*.

Passo 9:

SALVA

Salvare le impostazioni (tramite il campo **Salva in basso**)

Passo 10:



Disattivare nuovamente la modalità di configurazione (disinserimento tramite il simbolo della serratura)



## 4 Messa in servizio / Collegamento a colonna (master-slave)




Inserire i cavi di collegamento di tutte le colonne dei sensori in prese a 230 V a prova d'urto. Durante il processo di avvio il semaforo diventa **blu** per circa 1 minuto.



Non appena il colore del semaforo cambia, le colonne dei sensori forniscono ciascuna una WLAN per i dispositivi mobili con browser web come smartphone, tablet o notebook.



### 4.1 Impostare il modo operativo della colonna principale (Master)

Passo 1:	Collegare il dispositivo mobile alla prima colonna	Selezionare " <b>WLAN</b> " nel menu <b>Impostazioni</b> dell'apparecchio mobile. Dopo un breve periodo di tempo vengono visualizzate tutte le connessioni WLAN disponibili Selezionare WLAN con il nome " <b>RAZL-numero di serie della colonna del 1. sensore</b> " (il numero di serie si trova sulla targhetta della colonna del sensore) Immettere la password WLAN preimpostata " <b>fiessler#razl</b> ".
Passo 2:	Avviare l'installazione guidata	Aprire il browser Internet del dispositivo mobile Inserire " <b>http://razl.ian</b> " o " <b>http://10.1.10.1</b> " nella barra degli indirizzi e confermare La procedura guidata di configurazione viene avviata  Seleziona la lingua
Passo 3:	Definire la colonna come <b>master</b>	Selezionare il modo operativo " <b>Colonna principale (Master) / Hotspot RAZL-WLAN</b> " indipendente
Passo 4:	Assegnare una nuova password WLAN	Modificare la password WLAN e applicare le impostazioni La colonna viene riavviata dopo che le impostazioni sono state accettate.




### 4.2 Definizione della modalità di funzionamento delle colonne slave (slave)

Passo 1:	Collegare il dispositivo mobile alla seconda colonna	Selezionare <b>WLAN</b> nell'apparecchio mobile con il nome " <b>RAZL-numero di serie della 2a colonna del sensore</b> " Immettere la password WLAN preimpostata " <b>fiessler#razl</b> ". Ricaricare la pagina " <b>http://razl.ian</b> " o " <b>http://10.1.10.1</b> " nella barra degli indirizzi del browser La procedura guidata di configurazione viene avviata
Passo 2:	Definire la colonna come <b>Slave</b>	Selezionare il modo operativo " <b>Pilastro schiavo / partecipante di un hotspot RAZL WLAN</b> "
Passo 3:	Trasferimento dei dati WLAN dalla colonna principale	Inserire il nome WLAN (SSID) della <b>colonna principale (master)</b> Inserire la password WLAN della <b>colonna principale (master)</b> e accettare le impostazioni La colonna viene riavviata dopo che le impostazioni sono state accettate.
...	eventualmente collegarsi e definire con altre colonne	... (come passi da 1 a 3)


### 4.3 Colonne di accoppiamento

Passo 1:	Collegamento del dispositivo mobile alla colonna master	Attendere che il colore del semaforo cambi da blu a un altro colore. Nell'apparecchio mobile selezionare <b>WLAN</b> con il nome " <b>RAZL-Numero di serie della colonna Master del sensore</b> " e inserire una <b>nuova</b> password WLAN Ricaricare la pagina " <b>http://razl.ian</b> " o " <b>http://10.1.10.1</b> " nella barra degli indirizzi del browser
Passo 2:	Attivare la configurazione	Simbolo di blocco (in alto a destra)  










Passo 2:	Collegare la colonna slave con la colonna master	<p>Nel menu</p> <p>Selezionare la <b>Panoramica dell'apparecchio</b></p> <p>Consentire l'abbinamento</p>	  
----------	--	--	---





## 4.4 Determinare il tipo di utilizzo e il lato di montaggio delle colonne dei sensori



È necessario impostare "*Montaggio della barriera fotocellula di conteggio...*" e "*Tipo di utilizzo*". L'entrata e l'uscita delle persone possono essere rilevate correttamente solo se l'impostazione corrisponde all'effettiva posizione di installazione delle colonne e al loro utilizzo come entrata e/o uscita.

Passo 1:	Configurazione del dispositivo della colonna master	<p>Selezionare <b>Ruota di regolazione della colonna Master</b></p> <p>Configurare la colonna master</p>	  
Passo 2:	Attendere che la colonna "slave" appaia nella panoramica dell'apparecchio	<p>Se nell'ingorgo stradale appare "<b>Active</b>", può avvenire la configurazione dell'apparecchio della colonna slave.</p>	
Passo 3:	Configurazione del dispositivo della colonna slave	<p>Selezionare <b>Ruota di regolazione della colonna Slave</b></p> <p>Configurare la colonna slave</p>	  
...	eventualmente configurare altre colonne	... (come i passi 2 e 3)	

## 4.5 Configurazione del sistema / collegamento a colonna (master-slave)

Passo 1:	 Richiamare il menu (tramite l'icona del menu in alto a sinistra), selezionare la <b>configurazione del sistema</b>
Passo 2:	Inserire il numero massimo di persone consentito ed effettuare ulteriori impostazioni <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>Deve essere fissato il <i>numero massimo di persone consentito</i>.</p> </div>
Passo 3:	 Salvare le impostazioni (tramite il campo <b>Salva in basso</b> )
Passo 4:	 Disattivare nuovamente la modalità di configurazione (disinserimento tramite il simbolo della serratura)



## 5 Descrizione della configurazione del sistema


<b>Numero attuale di persone</b>	Qui è possibile inserire una correzione del numero attuale di persone presenti.
<b>Valore di partenza per il numero di persone dopo il riavvio</b>	Per il personale con accesso tramite un altro ingresso non registrato, è possibile inserire qui un valore di partenza.
<b>Numero massimo di persone consentito</b>	Inserire il numero massimo di persone consentito.  Con default <b>1 persona ogni 20 m<sup>2</sup></b> e superficie disponibile <b>300 m<sup>2</sup></b> : Ingresso = <b>15</b> (300 / 20 = 15)  Con default <b>1 persona ogni 10 m<sup>2</sup></b> e superficie disponibile <b>300 m<sup>2</sup></b> : Ingresso = <b>30</b> (300 / 10 = 30)
<b>Differenza rispetto al numero massimo di persone da riattivare</b>	Numero di persone che devono lasciare la stanza dopo un superamento. Nelle stanze con più ingressi sorvegliati, più persone possono entrare contemporaneamente nella stanza. Ciò può causare il superamento del numero di persone consentito, anche se tutte le colonne dei sensori sono segnalate in verde sugli ingressi.
<b>Allarme acustico in caso di superamento del numero di persone consentito</b>	In caso di superamento del numero di persone consentito, può essere emesso un allarme acustico.  - Attivo - Disabili
<b>Tempo di tolleranza dell'errore Allarme di regolazione in secondi</b>	Qui si può impostare il tempo dopo quanti secondi deve essere dato un avviso in base alla reazione all'errore configurata.  Il tempo di tolleranza all'errore deve essere scelto in modo tale che una persona che cammina lentamente attraverso la colonna non provochi una reazione all'errore. Normalmente non è previsto che le persone rimangano nell'area delle colonne per un periodo di tempo più lungo. Si raccomanda un tempo di reazione all'errore di 30 s.  Se le persone si trovano spesso nell'area delle colonne, il tempo di tolleranza ai guasti può essere aumentato di conseguenza.
<b>Tipo di messaggio di errore</b>	Se una persona si ferma tra le colonne, o se le colonne non sono più allineate correttamente, non è più possibile rilevare le persone. La spia di segnalazione lampeggia in rosso con o senza avviso acustico al raggiungimento del tempo di tolleranza ai guasti.  - Lampada di segnalazione con avviso acustico - Lampada di segnalazione
<b>Comportamento nella segnalazione degli errori</b>	Se un errore viene segnalato su tutti gli apparecchi o solo sull'apparecchio interessato.  - Tutti i dispositivi - Dispositivo interessato








## 6 Attivare la procedura guidata di regolazione


L'**assistente di regolazione** serve come aiuto per l'allineamento delle colonne. La dima di copertura fornita in dotazione deve essere posizionata sulla colonna del riflettore.

Accesso tramite il simbolo della serratura (in alto a destra) 

Nel menu 

Selezionare la **Panoramica dell' apparecchio** 

Selezionare **Ruota di regolazione** della colonna da allineare 

Selezionare l'**assistente di regolazione** 



Nella modalità di regolazione, la colonna lampeggia nel colore appropriato a seconda dell'allineamento delle colonne. L'Assistente di regolazione rimane attivo fino a quando non viene nuovamente disattivato manualmente.

La mascherina di copertura deve essere nuovamente rimossa dopo aver terminato l'assistente di regolazione.






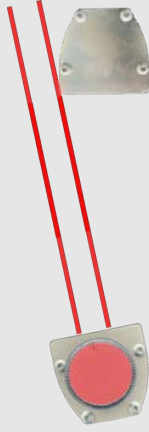




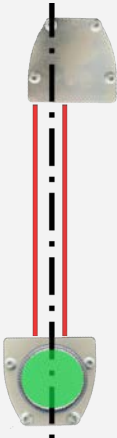
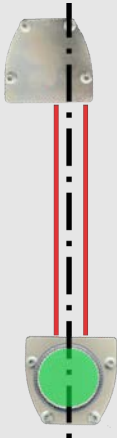
Dopo aver attivato la modalità di regolazione, il display mostra una guida utente con lo stato dell'allineamento e le fasi successive.





## 6.1 Modo di regolazione / Allineamento delle colonne



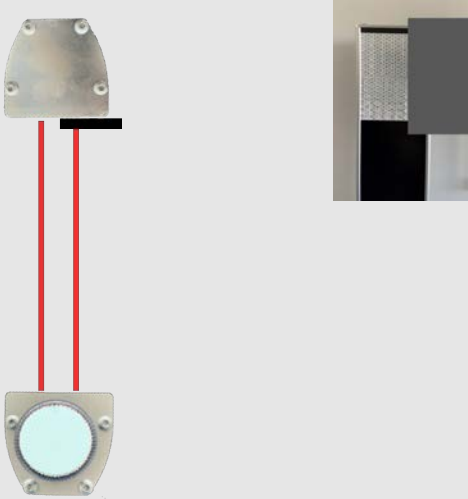
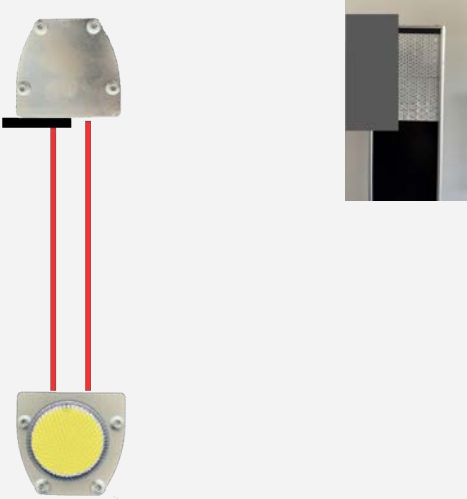
La dima di copertura fornita in dotazione deve essere posizionata sulla colonna del riflettore. Le linee rosse simboleggiano i 2 raggi di luce della fotocellula di conteggio.

<p style="text-align: center;"><b>Errato</b></p>  <p style="text-align: center;">La lampada lampeggia in <b>bianco</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Errato</b></p>  <p style="text-align: center;">La lampada lampeggia in <b>giallo</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Errato</b></p>  <p style="text-align: center;">La lampada lampeggia in <b>rosso</b></p>
		
<p>Le colonne sono <u>leggermente</u> attorcigliate l'una all'altra</p> <p>La colonna del sensore deve essere ruotata leggermente in senso antiorario fino a quando il semaforo lampeggia in <b>verde</b></p>	<p>Le colonne sono <u>leggermente</u> attorcigliate l'una all'altra</p> <p>La colonna del sensore deve essere ruotata leggermente in senso orario fino a quando il semaforo lampeggia in <b>verde</b></p>	<p>Le colonne sono <u>chiaramente</u> attorcigliate l'una all'altra o una colonna è completamente coperta</p> <p>Le colonne devono essere allineate parallele e piane.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Corretto</b></p>  <p style="text-align: center;">La lampada lampeggia in <b>verde</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Errato</b></p>  <p style="text-align: center;">La lampada lampeggia in <b>verde</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Errato</b></p>  <p style="text-align: center;">La lampada lampeggia in <b>verde</b></p>
		
<p>I pilastri sono allineati paralleli e piatti in un'unica linea</p> <p>L'allineamento deve ancora essere controllato (vedi sezione seguente <i>Controllare il modo di regolazione / Verifica dell'allineamento</i>).</p>	<p>Spostamento della colonna del sensore a sinistra</p> <p>Le colonne devono essere allineate</p>	<p>Spostamento della colonna del sensore a destra</p> <p>Le colonne devono essere allineate.</p>




## 6.2 Controllare il modo di regolazione / Verifica dell'allineamento

Le colonne sono correttamente allineate quando la dimensione del coperchio da sinistra e da destra è approssimativamente la stessa fino a quando il colore corrispondente lampeggia. La dima di copertura deve essere rimossa prima di controllare l'allineamento.

Corretto	Corretto
<p>Coprire il riflettore direttamente davanti alla colonna, lentamente dal lato, come mostrato nelle immagini sottostanti, fino a quando il semaforo non lampeggia in <b>bianco</b>.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Se il semaforo lampeggia già di colore <b>bianco</b> con copertura minima, la colonna del sensore deve essere ancora ruotata leggermente in senso antiorario.</p> </div>	<p>Coprire il riflettore direttamente davanti alla colonna, lentamente dal lato, come mostrato nelle immagini sottostanti, fino a quando il semaforo non lampeggia in <b>giallo</b>.</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; text-align: center;">  <p>Se il semaforo lampeggia già di colore <b>ambra</b> al minimo di copertura, la colonna del sensore deve essere ancora ruotata leggermente in senso orario.</p> </div>
	
<p>Il modo operativo di regolazione può ora essere terminato tramite il menù.</p>	

## 6.3 La modalità di regolazione è terminata

	<p>La lampada si illumina di <b>verde</b></p>	<p>La colonna del sensore è pronta per il rilevamento delle persone. La mascherina di protezione deve essere rimossa dopo l'uscita dal modo operativo di regolazione.</p>
---	---	---



## 7 Montaggio

Si raccomanda di fissare le colonne al suolo per garantire un rilevamento permanente e costante delle persone.

Le due colonne devono essere allineate in parallelo e in piano prima del fissaggio finale.

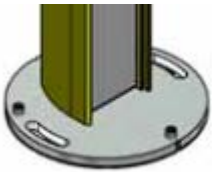
Il modo di regolazione, che si attiva automaticamente dopo l'accensione (vedi i paragrafi precedenti "Modo di regolazione / Allineamento delle colonne" e "Modo di regolazione / Verifica dell'allineamento"), è utile in questo caso.

In alternativa, il modo di regolazione può essere attivato manualmente attraverso l'interfaccia di configurazione (vedi capitolo "Attivazione manuale del modo di regolazione").

Per garantire il rilevamento più accurato possibile delle persone, il sistema di sensori è limitato ad una portata di 2 m.

Prima del montaggio, si deve determinare da quale lato si trova il collegamento di alimentazione.

La colonna del sensore deve essere posizionata sul lato con un collegamento di alimentazione.



2 fori oblunghi per il montaggio con campo orientabile

3 fori filettati per viti a vite senza fine M10 per compensare le irregolarità del pavimento

Le viti di montaggio e le viti senza fine non sono comprese nella fornitura



La distanza tra le colonne non deve superare i 2 m.

Le due colonne devono essere allineate parallele e piane.

### 7.1 Attaccare adesivi

Dopo il montaggio, i 4 adesivi in dotazione devono essere attaccati alle colonne.



2 adesivi in direzione dell'uscita



2 adesivi in direzione dell'ingresso



## 8 Correzione del numero attuale di persone presenti



Assicurarsi che le persone entrino e escano sempre individualmente.

Se più persone passano attraverso la colonna del sensore contemporaneamente, o troppo vicine tra loro, non è possibile un corretto rilevamento delle persone. In questo caso può essere registrata e contata una sola persona!

Se possibile, l'accesso dovrebbe essere limitato in larghezza in modo che le persone possano passare le colonne solo una ad una. Se necessario, questo può essere fatto, ad esempio, con i nastri barriera.

Se le persone passano le colonne contemporaneamente, il numero attuale di persone può essere corretto.

Una correzione del numero attuale di persone presenti può essere effettuata utilizzando i campi -1 e +1.

In alternativa, è possibile inserire nella configurazione una correzione del numero attuale di persone presenti.

### Correzione del numero attuale di persone tramite i campi -1 e +1

RAZL

GO

Aggiornato	Persone	Massimo
3		10

Corretto numero attuale di persone

-1    +1

Numero di visitatori dal reset

65

### Correzione del numero attuale di persone tramite il menu di configurazione

RAZL

Statistiche dei visitatori

Numero di persone dall'ultimo reset

1

Configurazione

Numero attuale di persone

4

Numero massimo di persone consentito

5

Allarme acustico in caso di superamento del numero di persone consentito

Disabili

Montaggio della fotocellula di conteggio vista dall'ingresso del negozio

Sensore a destra, riflettore a sinistra

Reazione all'errore (la regolazione non è più corretta)

Lampada di segnalazione

Tempo di tolleranza dell'errore in secondi (regolazione non più corretta)

60

SALVA



## 9 Viste della registrazione della persona sul dispositivo mobile

### Numero di persone non ancora raggiunto



### Numero consentito di persone raggiunte



Attualmente sono presenti 3 persone.

Da quando la colonna dei sensori è stata attivata, sono entrate 65 persone.

Attualmente sono presenti 10 persone.



Da quando la colonna dei sensori è stata attivata, sono entrate 72 persone.

Una correzione del numero attuale di persone presenti può essere effettuata utilizzando i campi -1 e +1.

In alternativa, è possibile inserire nella configurazione una correzione del numero attuale di persone presenti.











## 10 Chiedere aiuto

Passo 1:	 Richiamare il menu (tramite il simbolo del menu in alto a sinistra)
Passo 2:	 <p data-bbox="539 432 683 454">Seleziona aiuto</p>



## 11 Aggiornamento del software del dispositivo

Se viene fornito un aggiornamento del software, questo avviene scaricando un file tramite il link fornito da Fiessler Elektronik.

Passo 1:	Il file deve essere scaricato utilizzando l'apparecchio mobile con il quale è stabilita anche una connessione WLAN alla colonna del sensore.
Passo 2:	 Richiamare il menu (tramite il simbolo del menu in alto a sinistra)
Passo 3:	<div style="display: flex; align-items: center;"><div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; width: 150px;"><ul style="list-style-type: none"><li> Panoramica</li><li> Panoramica dell'apparecchio</li><li> Configurazione del sistema</li><li> <b>Aggiornamento del software del dispositivo</b></li><li> Aiuto</li><li> Informazioni</li></ul></div><div style="margin-left: 20px;">Selezionare l'aggiornamento del software del dispositivo</div></div>
Passo 4:	Selezionare il file scaricato
Passo 5:	Aggiornare starten <div style="border: 2px solid red; padding: 5px; display: flex; align-items: center;"><span>Durante il processo di aggiornamento, la colonna del sensore non deve essere scollegata dall'alimentazione elettrica.</span></div>





## 12 Dati tecnici

<b>Connessione</b>	230 V AC cavo di collegamento lungo oltre 4 m con spina di sicurezza
<b>Output di commutazione</b> (opzionale)	A potenziale zero, 1 contatto in scambio tramite cavo di collegamento lungo 4 m max. 250V AC / max. 12A / max. 3000 VA
<b>Altezza della colonna</b>	Colonna del riflettore: 119,8 cm Colonna sensore: 130 cm
<b>Larghezza della colonna</b>	9 cm senza piedistallo
<b>Profondità della colonna</b>	8,5 cm senza piedistallo
<b>piedistallo</b>	20 cm di diametro
<b>Peso</b>	Colonna riflettente: ca. 6,7 kg Colonna sensore: ca. 7,5 kg
<b>Classe di protezione IP</b>	IP40 Le colonne sono destinate ad uso interno. Se le colonne vengono utilizzate all'aperto, la protezione contro le precipitazioni deve essere garantita da misure adeguate. Le gocce sui lati anteriori delle colonne possono portare a errori di conteggio.
<b>Distanza massima tra le colonne</b>	2 m
<b>Altezza minima di rilevamento delle persone</b>	Vengono registrate persone di altezza superiore a 1,20 m.
<b>Pronti per l'uso</b>	dopo < 95 secondi
<b>Configurazione via WLAN</b>	La colonna sensore fornisce una WLAN per dispositivi mobili con browser web come smartphone, tablet o notebook per la configurazione
<b>Specifiche WLAN</b>	2,4GHz Wireless LAN, 2,4 GHz IEEE 802.11 b/g/n Wireless LAN
<b>Browser supportati</b>	iOS Safari 7.0-7.1 più recente Chrome per Android 78 o più recente Firefox per Android 68 o più recente
<b>Collegamento a colonna</b>	Le colonne dei sensori possono essere azionate in combinazione. (1 colonna master e fino a 5 colonne slave) Fino a 5 ulteriori ingressi e uscite vengono valutati e controllati dalla colonna master.

24.06.2020



# 1 Índice temático

<b>2 El contador de personas con el semáforo de guardia / RAZL-2CO</b>	<b>75</b>
2.1 Alcance de la entrega	76
2.2 Antes de la puesta en marcha	76
2.3 Cable de conexión	77
2.4 Salida de conmutación opcional	77
<b>3 Puesta en marcha de la columna única (Standalone)</b>	<b>78</b>
3.1 Establecer la conexión WLAN / columna única (autónoma)	78
3.2 Definir el modo de funcionamiento de la columna (Standalone)	78
3.3 Configuración	78
<b>4 Puesta en marcha / Conexión de columna (maestro-esclavo)</b>	<b>80</b>
4.1 Fijar el modo de funcionamiento de la columna principal (Maestro)	80
4.2 Definir el modo de funcionamiento de las columnas esclavas (esclavo)	80
4.3 Columnas de acoplamiento	80
4.4 Determinar el tipo de uso y el lado de montaje de las columnas de los sensores	81
4.5 Configuración del sistema / conexión de la columna (maestro-esclavo)	81
<b>5 Descripción de la configuración del sistema</b>	<b>82</b>
<b>6 Activar el asistente de ajuste</b>	<b>83</b>
6.1 Modo de ajuste / Alineación de las columnas	84
6.2 Modo de ajuste / Comprobar la alineación.	85
6.3 El modo de ajuste ha terminado	85
<b>7 Montaje</b>	<b>86</b>
7.1 pegar pegatinas	86
<b>8 Corrección del número actual de personas presentes</b>	<b>87</b>
<b>9 Vistas del registro de la persona en el dispositivo móvil</b>	<b>88</b>
<b>10 Consigue ayuda.</b>	<b>89</b>
<b>11 Actualizar el software del dispositivo</b>	<b>90</b>
<b>12 Datos técnicos</b>	<b>91</b>

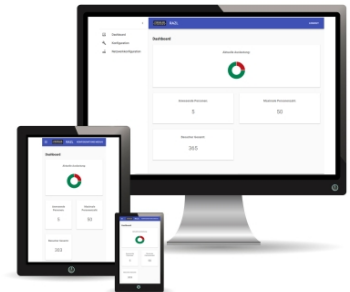
## 2 El contador de personas con el semáforo de guardia / RAZL-2CO



Fiessler Elektronik GmbH & Co. KG  
Buchenteich 14  
D - 73773 Aichwald / Germany  
Tel.: +49-(0)711 91 96 97-0  
info@fiessler.de · www.fiessler.de



- El contador de personas dependiente de la dirección RAZL-2CO se utiliza para supervisar y controlar el acceso de las personas en las zonas de venta / estudios / bibliotecas.
- La medición del movimiento de las personas se lleva a cabo de acuerdo con la DSGVO. No se recogen ni se almacenan datos.
- Pantalla de autorización de entrada con semáforo rojo-verde.
- Fácil configuración y diagnóstico del dispositivo con cualquier smartphone, portátil u ordenador con capacidad WLAN.
- Por ejemplo, el número máximo de personas puede definirse a través de una interfaz de configuración.



## 2.1 Alcance de la entrega

El sistema consiste en 2 columnas:



Columna reflectora pasiva. Columna de sensores activos con barrera de luz de conteo, electrónica de evaluación, monitor de semáforo y el cable de conexión.

## 2.2 Antes de la puesta en marcha

Se incluye una plantilla de portada para facilitar la alineación de las columnas entre sí. Dobra la plantilla de la cubierta y colócala en la columna del reflector como se muestra en la imagen.



Plantilla de cubierta en la columna del reflector



Para facilitar la alineación de las columnas entre sí, la plantilla de cubierta suministrada debe estar ubicada en la columna reflectora. La plantilla de la cubierta debe ser retirada después de salir del modo de ajuste.



## 2.3 Cable de conexión

La columna de sensores se conecta a través de un cable de conexión de 4 m de longitud con enchufe a prueba de golpes y a través de un cable de 4 m de longitud para la salida de conmutación (opcional).

Para la conexión, los cables deben ser sacados de la abertura en la base de la columna del sensor.

El cable de conexión de la salida de conmutación puede permanecer en el soporte cuando no se utiliza.

Si los cables son demasiado largos, el exceso de cables puede almacenarse en la abertura de la base de la columna del sensor.



## 2.4 Salida de conmutación opcional

La columna reflectora está disponible opcionalmente con una salida de conmutación.

La salida de conmutación opcional puede utilizarse, por ejemplo, para liberar una puerta automática o bloquearla si se supera el número de personas permitido.



Liberación	1 y 2 están conectados 2 y 3 no están conectados
Bloqueo cuando se supera el número de personas permitido	1 y 2 no están conectados 2 y 3 están conectados

## 3 Puesta en marcha de la columna única (Standalone)



Después de enchufar el cable de conexión en una toma de corriente de 230 V a prueba de choques, el semáforo se pone **azul** durante aproximadamente 1 minuto durante el proceso de arranque.



Tan pronto como el color del semáforo cambia, la columna de sensores proporciona una WLAN para los dispositivos móviles con navegador web como el smartphone, tableta o portátil para su configuración.


### 3.1 Establecer la conexión WLAN / columna única (autónoma)

Paso 1:	Seleccione " <b>WLAN</b> " en el menú de <b>ajustes</b> del dispositivo móvil. Después de un corto tiempo, se muestran todas las conexiones WLAN disponibles.
Paso 2:	Seleccione WLAN con el nombre " <b>RAZL-Número de serie de la columna del sensor</b> " (el número de serie se encuentra en la placa de la columna del sensor)
Paso 3:	Introduce la contraseña WLAN preestablecida " <b>fiessler#razl</b> ".
Paso 4:	Puede aparecer un mensaje en el dispositivo móvil de que ya no es posible la conexión a Internet. Se debe seleccionar que la conexión WLAN se mantenga.









Si el dispositivo móvil está conectado a esta WLAN, la conexión a Internet con el dispositivo móvil ya no es posible hasta que se termine la conexión a esta WLAN.

### 3.2 Definir el modo de funcionamiento de la columna (Standalone)

Paso 1:	Iniciar el asistente de configuración	<p>Abrire el navegador de Internet del dispositivo móvil Escriba "<b>http://razl.ian</b>" o "<b>http://10.1.10.1</b>" en la barra de direcciones y confirme El asistente de configuración se inicia</p> <p> Seleccione el idioma</p>
Paso 2:	Definir la columna como una sola columna	Seleccione el modo de funcionamiento " <b>Standalone / Independent RAZL WLAN Hotspot</b> "
Paso 3:	Asignar una nueva contraseña de WLAN	<p>Cambiar la contraseña de la WLAN y aplicar la configuración La columna se reinicia después de que se hayan aceptado los ajustes</p>

### 3.3 Configuración

Paso 1:	Espera hasta que el color del semáforo cambie de azul a otro color.
Paso 2:	<p>En el dispositivo móvil, seleccione <b>WLAN</b> con el nombre "<b>RAZL-Número de serie de la columna del sensor</b>" e introduzca una <b>nueva</b> contraseña WLAN Recargue la página "<b>http://razl.ian</b>" o "<b>http://10.1.10.1</b>" en la barra de direcciones del navegador</p>
Paso 6:	<p> Símbolo del candado (arriba a la derecha)</p> <p></p>
Paso 7:	<p>En el menú </p> <p>Seleccione la <b>descripción del dispositivo</b> </p> <p>Seleccione el <b>dial</b> </p> <p>Iniciar la configuración del dispositivo </p>



"*Instalación de la barrera de luz de conteo vista desde la entrada de la tienda*" y "*Tipo de uso*" deben ser ajustados. Las personas que entran y salen sólo pueden ser detectadas correctamente si el ajuste corresponde al lugar de instalación real de las columnas y su uso como entrada y/o salida.

GUARDAR

Paso 7:



Llame al menú (a través del icono de menú en la esquina superior izquierda), seleccione la **configuración del sistema**

Paso 8:



Debe fijarse el *número máximo de personas* permitidas.

Paso 9:

GUARDAR

Guardar los ajustes (a través del campo **Guardar** en la parte inferior)

Paso 10:



Deshabilitar de nuevo el modo de configuración (cerrar la sesión mediante el símbolo de bloqueo)

## 4 Puesta en marcha / Conexión de columna (maestro-esclavo)




Enchufe los cables de conexión de todas las columnas de sensores en tomas de corriente de 230 V a prueba de golpes. Durante el proceso de arranque los semáforos se pondrán en **azul** durante aproximadamente 1 minuto.



Tan pronto como el color del semáforo cambia, las columnas de sensores proporcionan cada una una WLAN para los dispositivos móviles con navegadores web como teléfonos inteligentes, tabletas o portátiles.



### 4.1 Fijar el modo de funcionamiento de la columna principal (Maestro)

Paso 1:	Conecta el dispositivo móvil a la primera columna	<p>Seleccione <b>"WLAN"</b> en el menú de <b>ajustes</b> del dispositivo móvil. Después de un corto tiempo todas las conexiones WLAN disponibles se muestran</p> <p>Seleccione WLAN con el nombre <b>"RAZL-Número de serie de la 1ª columna del sensor"</b> (el número de serie se encuentra en la placa de la columna del sensor)</p> <p>Introduce la contraseña WLAN preestablecida <b>"fiessler#razi"</b>.</p>
Paso 2:	Iniciar el asistente de configuración	<p>Abrir el navegador de Internet del dispositivo móvil</p> <p>Escriba <b>"http://razi.ian"</b> o <b>"http://10.1.10.1"</b> en la barra de direcciones y confirme</p> <p>El asistente de configuración se inicia</p>  Seleccione el idioma
Paso 3:	Definir la columna como <b>maestra</b>	<p>Seleccione el modo de funcionamiento <b>"Pilar maestro / punto de acceso RAZL WLAN independiente"</b></p>
Paso 4:	Asignar una nueva contraseña de WLAN	<p>Cambiar la contraseña de la WLAN y aplicar la configuración</p> <p>La columna se reinicia después de que se hayan aceptado los ajustes</p>

### 4.2 Definir el modo de funcionamiento de las columnas esclavas (esclavo)




Paso 1:	Conecta el dispositivo móvil a la segunda columna	<p>Seleccione <b>WLAN</b> en el dispositivo móvil con el nombre <b>"RAZL-Número de serie de la 2ª columna del sensor"</b></p> <p>Introduce la contraseña WLAN preestablecida <b>"fiessler#razi"</b>.</p> <p>Recargue la página <b>"http://razi.ian"</b> o <b>"http://10.1.10.1"</b> en la barra de direcciones del navegador</p> <p>El asistente de configuración se inicia</p>
Paso 2:	Definir la columna como <b>esclava</b>	<p>Seleccione el modo de funcionamiento <b>"Pilar de esclavos / participante de un hotspot RAZL WLAN"</b></p>
Paso 3:	Transferir los datos de la WLAN desde la columna principal	<p>Introduzca el nombre WLAN (SSID) de la <b>columna principal (maestro)</b></p> <p>Introduzca la contraseña WLAN de la <b>columna principal (maestra)</b> y acepte la configuración</p> <p>La columna se reinicia después de que se hayan aceptado los ajustes</p>
...	posiblemente conectar y definir con más columnas	... (como los pasos 1 a 3)

### 4.3 Columnas de acoplamiento


Paso 1:	Conectando el dispositivo móvil a la columna maestra	<p>Espera hasta que el color del semáforo cambie de azul a otro color.</p> <p>En el dispositivo móvil, seleccione <b>WLAN</b> con el nombre <b>"RAZL-Número de serie de la columna maestra"</b> e introduzca una <b>nueva</b> contraseña WLAN</p> <p>Recargue la página <b>"http://razi.ian"</b> o <b>"http://10.1.10.1"</b> en la barra de direcciones del navegador</p>
Paso 2:	Activar la configuración	<p>Símbolo del candado (arriba a la derecha)</p>  












Paso 2:	Conecta la columna de los esclavos con la columna de los maestros	<p>En el menú </p> <p>Seleccione la <b>descripción del dispositivo</b>  Resumen del dispositivo</p> <p>Permitir el emparejamiento </p>
---------	---	--





## 4.4 Determinar el tipo de uso y el lado de montaje de las columnas de los sensores



"Instalación de la barrera de luz de conteo vista desde la entrada de la tienda" y "Tipo de uso" deben ser ajustados. Las personas que entran y salen sólo pueden ser detectadas correctamente si el ajuste corresponde al lugar de instalación real de las columnas y su uso como entrada y/o salida.

Paso 1:	Configuración del dispositivo de la columna maestra	<p>Seleccione el <b>dial</b> de la <b>columna maestra</b> </p> <p>Configurar la columna maestra </p> <p></p>
Paso 2:	Espere hasta que la columna de esclavo aparezca en el resumen del dispositivo	<p> Si en el atasco aparece "<b>Activo</b>", la configuración del dispositivo de la columna de esclavo puede tener lugar.</p>
Paso 3:	Configuración del dispositivo de la columna de esclavo	<p>Seleccionando el <b>dial</b> de la <b>columna de esclavo</b> </p> <p>Configurar la columna de esclavo </p> <p></p>
...	posiblemente configurar más columnas	... (como los pasos 2 y 3)

## 4.5 Configuración del sistema / conexión de la columna (maestro-esclavo)

Paso 1:	 Llame al menú (a través del icono de menú en la esquina superior izquierda), seleccione la <b>configuración del sistema</b>
Paso 2:	<p>Introduzca el número máximo de personas permitidas y realice más ajustes</p> <div style="border: 1px solid red; padding: 5px; margin-top: 10px;">  <p>Debe fijarse el <i>número máximo de personas permitidas</i>.</p> </div>
Paso 3:	 Guardar los ajustes (a través del campo <b>Guardar</b> en la parte inferior)
Paso 4:	 Deshabilitar de nuevo el modo de configuración (cerrar la sesión mediante el símbolo de bloqueo)





## 5 Descripción de la configuración del sistema


<b>Número actual de personas</b>	Aquí se puede introducir una corrección del número actual de personas presentes.
<b>Valor inicial para el número de personas después del reinicio</b>	Para el personal con acceso a través de otra entrada que no esté registrada, se puede introducir aquí un valor de inicio.
<b>Número máximo de personas permitidas</b>	<p>Introduzca el número máximo de personas permitidas.</p> <p>Por defecto <b>1 persona por cada 20 m<sup>2</sup></b> y superficie disponible <b>300 m<sup>2</sup></b>: Entrada = <b>15</b> (300 / 20 = 15)</p> <p>Por defecto <b>1 persona por cada 10 m<sup>2</sup></b> y superficie disponible <b>300 m<sup>2</sup></b>: Entrada = <b>30</b> (300 / 10 = 30)</p>
<b>Diferencia al número máximo de personas para la reactivación</b>	<p>Número de personas que tienen que salir de la habitación de nuevo después de una invasión.</p> <p>En habitaciones con varias entradas vigiladas, varias personas pueden entrar en la habitación al mismo tiempo. Esto puede causar que se exceda el número permitido de personas, aunque todas las columnas de los sensores hayan señalado en verde en las entradas.</p>
<b>Alarma acústica cuando se supera el número permitido de personas</b>	<p>Si se supera el número permitido de personas, puede sonar una alarma acústica.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Activo</li> <li>- Discapacitados</li> </ul>
<b>Tiempo de tolerancia a los errores Alarma de ajuste en segundos</b>	<p>Aquí se puede establecer el tiempo después de cuántos segundos se debe dar una advertencia de acuerdo con la reacción de error configurada.</p> <p>El tiempo de tolerancia al error debe elegirse de manera que una persona que camine lentamente por la columna no cause una reacción de error.</p> <p>Normalmente, no se pretende que las personas permanezcan en la zona de las columnas durante un período de tiempo más largo. Se recomienda un tiempo de reacción de error de 30 s.</p> <p>Si las personas se encuentran frecuentemente en el área de las columnas, el tiempo de tolerancia a las fallas puede aumentarse en consecuencia.</p>
<b>Tipo de mensaje de error</b>	<p>Si una persona se detiene entre las columnas, o si las columnas ya no están alineadas correctamente, ya no es posible detectar a las personas. La lámpara de señalización parpadea en rojo con o sin aviso acústico cuando se alcanza el tiempo de tolerancia de fallos.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lámpara de señales con aviso acústico</li> <li>- Lámpara de señales</li> </ul>
<b>Comportamiento de informe de errores</b>	<p>En caso de que se señale un error en todos los dispositivos o sólo en el dispositivo en cuestión.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Todos los dispositivos</li> <li>- Dispositivo afectado</li> </ul>


## 6 Activar el asistente de ajuste


El **asistente de ajuste** sirve como una ayuda de alineación para las columnas. La plantilla de cubierta suministrada debe estar ubicada en la columna del reflector.


Iniciar sesión mediante el símbolo del candado (arriba a la derecha) 

En el menú 

Seleccione la **descripción del dispositivo**  Resumen del dispositivo

Seleccione el **dial** de la columna que se va a alinear 

Seleccionando el **Asistente de Ajuste** 

 En el modo de ajuste, la columna parpadea en el color apropiado dependiendo de la alineación de las columnas. El asistente de ajuste permanece activo hasta que se desactiva manualmente de nuevo.






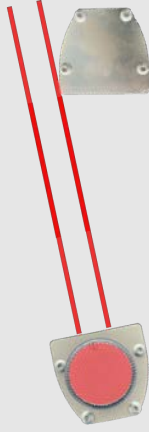



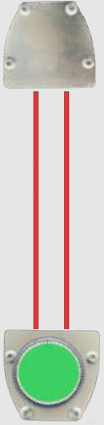
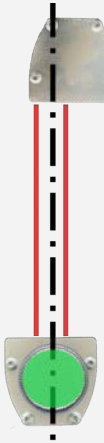
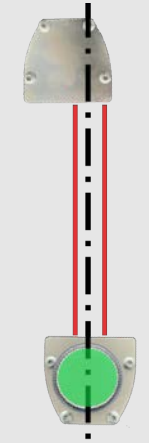
La plantilla de la cubierta debe ser removida de nuevo después de terminar el asistente de ajuste.

Después de activar el modo de ajuste, la pantalla muestra una guía para el usuario con el estado de la alineación y los pasos siguientes.





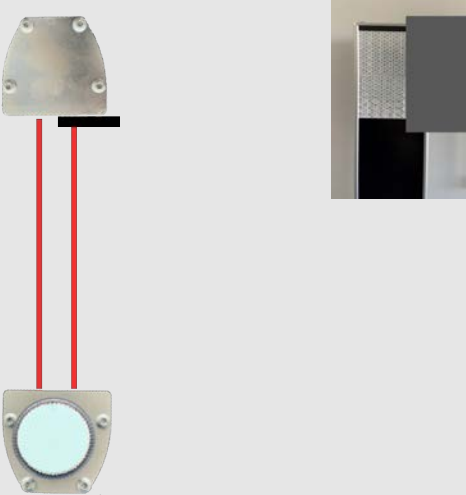
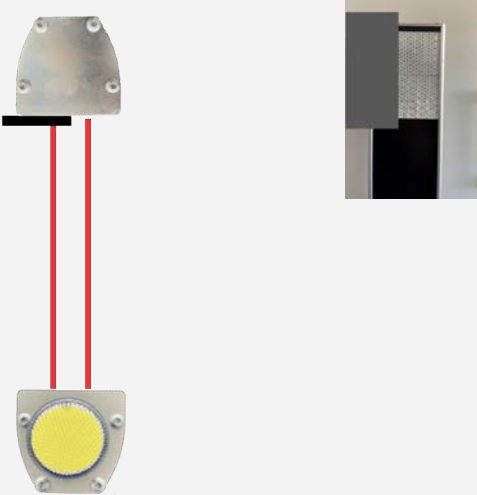
## 6.1 Modo de ajuste / Alineación de las columnas

La plantilla de cubierta suministrada debe estar ubicada en la columna del reflector. Las líneas rojas simbolizan los 2 rayos de luz de la barrera de luz de conteo.


<p style="text-align: center;"><b>Incorrecto</b></p>  <p style="text-align: center;">La lámpara parpadea en <b>blanco</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrecto</b></p>  <p style="text-align: center;">La lámpara parpadea en <b>amarillo</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrecto</b></p>  <p style="text-align: center;">La lámpara parpadea en <b>rojo</b></p>
		
<p>Las columnas están <u>ligeramente</u> torcidas entre sí</p> <p>La columna del sensor debe girarse ligeramente en sentido contrario a las agujas del reloj hasta que el semáforo parpadee en <b>verde</b>.</p>	<p>Las columnas están <u>ligeramente</u> torcidas entre sí</p> <p>La columna del sensor debe girarse ligeramente en el sentido de las agujas del reloj hasta que el semáforo parpadee en <b>verde</b>.</p>	<p>Las columnas están <u>claramente</u> torcidas entre sí o una columna está completamente cubierta</p> <p>Las columnas deben estar alineadas paralelas y planas.</p>
<p style="text-align: center;"><b>Corregir</b></p>  <p style="text-align: center;">La lámpara parpadea en <b>verde</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrecto</b></p>  <p style="text-align: center;">La lámpara parpadea en <b>verde</b></p>	<p style="text-align: center;"><b>Incorrecto</b></p>  <p style="text-align: center;">La lámpara parpadea en <b>verde</b></p>
		
<p>Los pilares están alineados paralelos y planos en una línea</p> <p>La alineación todavía tiene que ser revisada (véase el siguiente apartado <i>Modo de ajuste / Comprobar la alineación</i>).</p>	<p>La columna del sensor está desplazada a la izquierda</p> <p>Las columnas deben estar alineadas</p>	<p>La columna del sensor está desplazada a la derecha</p> <p>Las columnas deben estar alineadas.</p>

## 6.2 Modo de ajuste / Comprobar la alineación.

Las columnas están correctamente alineadas cuando la dimensión de la cubierta de la izquierda y de la derecha es aproximadamente la misma hasta que el color correspondiente parpadea. La plantilla de la cubierta debe ser retirada antes de comprobar la alineación.

Corregir	Corregir
<p>Cubrir el reflector directamente delante de la columna lentamente desde el lado como se muestra en las fotos de abajo hasta que el semáforo parpadee en <b>blanco</b>.</p>	<p>Cubrir el reflector directamente delante de la columna lentamente desde el lado como se muestra en las fotos de abajo hasta que el semáforo parpadee en <b>amarillo</b>.</p>
<p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Si el semáforo ya está parpadeando en <b>blanco</b> en la cobertura mínima, la columna del sensor debe seguir girando ligeramente en sentido contrario a las agujas del reloj.</p>	<p style="text-align: center;"></p> <p style="text-align: center;">Si el semáforo ya está parpadeando en <b>amarillo</b> en la cobertura mínima, la columna del sensor debe seguir girando ligeramente en el sentido de las agujas del reloj.</p>
	
<p>El modo de ajuste puede terminarse ahora a través del menú.</p>	

## 6.3 El modo de ajuste ha terminado

	<p>La lámpara se enciende en <b>verde</b></p>	<p>La columna de sensores está lista para la detección de personas</p> <p>La plantilla de la cubierta debe ser retirada después de salir del modo de ajuste.</p>
---	---	--

## 7 Montaje

Se recomienda que las columnas se fijen al suelo para asegurar una detección permanente y consistente de personas.

Las dos columnas deben ser alineadas paralelas y planas antes de la fijación final

El modo de ajuste, que se activa automáticamente tras el encendido (véase los apartados anteriores "Modo de ajuste / Alineación de columnas" y "Modo de ajuste / Comprobar la alineación"), es útil en este caso.

Alternativamente, el modo de ajuste puede activarse manualmente a través de la interfaz de configuración (véase el apartado "Activación manual del modo de ajuste" más abajo).

Para asegurar la detección más precisa de las personas, el sistema de sensores se limita a un rango de 2 m.

Antes de montarlo, se debe determinar en qué lado hay una conexión de energía.

La columna del sensor debe estar situada en el lado con una conexión de energía.



2 agujeros oblongos para el montaje con rango de giro

3 agujeros roscados para tornillos sin fin M10 para compensar las irregularidades del suelo.

Los tornillos de montaje y los tornillos sin fin no están incluidos en el suministro.



La distancia entre las columnas no debe exceder los 2 m.

Las dos columnas deben estar alineadas paralelas y planas.

### 7.1 pegar pegatinas

Después del montaje, las 4 pegatinas suministradas deben ser fijadas a las columnas.



2 pegatinas en la dirección de la salida



2 pegatinas en la dirección de la entrada

## 8 Corrección del número actual de personas presentes



Asegúrate de que las personas siempre entren y salgan individualmente.

Si varias personas pasan por la columna del sensor al mismo tiempo o demasiado cerca, no es posible detectarlas correctamente. En este caso sólo una persona puede ser registrada y contada!

Si es posible, el acceso debe limitarse en anchura para que las personas sólo puedan pasar las columnas de una en una. Si es necesario, esto puede hacerse con cintas de barrera, por ejemplo.

Si la gente pasa las columnas al mismo tiempo, el número actual de personas puede ser corregido.

Se puede hacer una corrección del número actual de personas presentes utilizando los campos -1 y +1.

Como alternativa, se puede introducir en la configuración una corrección del número actual de personas presentes.

### Corrección del número actual de personas a través de los campos -1 y +1



### Corrección del número actual de personas a través del menú de configuración




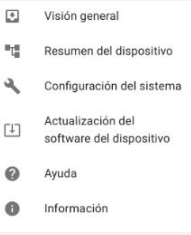
## 9 Vistas del registro de la persona en el dispositivo móvil

Número permitido de personas que aún no se ha alcanzado	Número permitido de personas a las que se ha llegado
	
<p>Actualmente hay 3 personas presentes. Desde que se encendió la columna de sensores, han entrado 65 personas.</p>	<p>Actualmente hay 10 personas presentes. Desde que se encendió la columna de sensores, han entrado 72 personas.</p>
<p>Se puede hacer una corrección del número actual de personas presentes utilizando los campos -1 y +1. Como alternativa, se puede introducir en la configuración una corrección del número actual de personas presentes.</p>	







## 10 Consigue ayuda.

Paso 1:	 Llamar el menú (a través del símbolo de menú en la esquina superior izquierda)
Paso 2:	 <p data-bbox="539 414 726 443">Selecciona la ayuda</p>



## 11 Actualizar el software del dispositivo

Si se proporciona una actualización de software, esto se hace descargando un archivo a través del enlace proporcionado por Fiessler Elektronik.

Paso 1:	El archivo debe ser descargado usando el dispositivo móvil con el que también se establece una conexión WLAN con la columna de sensores.
Paso 2:	 Llamar el menú (a través del símbolo de menú en la esquina superior izquierda)
Paso 3:	<div data-bbox="316 421 518 654"><ul style="list-style-type: none"><li>Visión general</li><li>Resumen del dispositivo</li><li>Configuración del sistema</li><li>Actualización del software del dispositivo</li><li>Ayuda</li><li>Información</li></ul></div> <p>Seleccione la actualización del software del dispositivo</p>
Paso 4:	Seleccione el archivo descargado
Paso 5:	La actualización comienza <div data-bbox="316 795 1528 878"> Durante el proceso de actualización, la columna del sensor no debe ser desconectada de la fuente de alimentación.</div>



## 12 Datos técnicos

<b>Conexión</b>	230 V AC un cable de conexión de más de 4 m de largo con enchufe de seguridad
<b>Salida de conmutación</b> (opcional)	Libre de potencial, 1 contacto de conmutación a través de un cable de conexión de 4 m de largo máx. 250V AC / máx. 12A / máx. 3000 VA
<b>Altura de la columna</b>	Columna reflectora: 119,8 cm Columna de sensores: 130 cm
<b>Ancho de la columna</b>	9 cm sin stand
<b>Profundidad de la columna</b>	8,5 cm sin stand
<b>stand</b>	20 cm de diámetro
<b>Peso</b>	Columna reflectora: aprox. 6,7 kg Columna del sensor: aprox. 7,5 kg
<b>Clase de protección IP</b>	IP40 Las columnas están destinadas al uso en interiores. Si las columnas se utilizan al aire libre, debe proporcionarse protección contra las precipitaciones mediante medidas adecuadas. Las caídas en los lados frontales de las columnas pueden llevar a un recuento erróneo.
<b>La distancia máxima entre las columnas</b>	2 m
<b>Altura mínima de detección de personas</b>	Se registran personas desde una altura de >1,20 m.
<b>Listo para la operación</b>	después de < 95 segundos
<b>Configuración a través de WLAN</b>	La columna de sensores proporciona una WLAN para dispositivos móviles con un navegador web como un smartphone, un tablet o un portátil para la configuración
<b>Especificación de WLAN</b>	2,4GHz Wireless LAN, 2,4 GHz IEEE 802.11 b/g/n Wireless LAN
<b>Navegadores compatibles</b>	iOS Safari 7.0-7.1 o más reciente Cromo para Android 78 o más reciente Firefox para Android 68 o más reciente
<b>Conexión de la columna</b>	Las columnas de los sensores pueden funcionar en combinación. (1 columna maestra y hasta 5 columnas esclavas) Hasta 5 entradas y salidas adicionales son evaluadas y controladas por la columna maestra.

24.06.2020